



Zürich



DIENSTAG,  
12. DEZEMBER 2017

### Millionenlos

Mit diesem Symbol werden Sie heute Millionär:



Alle Symbole auf [Millionenlos.ch](http://Millionenlos.ch)

### People 16

Ludmilla erobert das Herz von Bachelor Joel



### Sport 37

Champions League: Pep kommt nach Basel



### Aus der App

#### Beliebt 11

So packen Sie Geschenke richtig ein

#### Kontrovers 22

Ein Test zeigt, wie krass Video-Überwachung ist

ANZEIGE

UNSER GESCHENK FÜR DICH  
EIN WEIHNACHTSGETRÄNK  
GRATIS

AM DIENSTAG, 12. DEZEMBER 2017 AB 14:00 UHR



© 2017 Starbucks Coffee Company. All rights reserved.  
Angebot gültig am 12.12.2017 nach 14 Uhr in teilnehmenden Starbucks Coffee Houses in der Schweiz. Gegen Vorlage dieser Anzeige erhältst du ein Weihnachtsgetränk der Grösse Tall gratis. Solange der Vorrat reicht. Das Angebot ist auf ein gratis Getränk pro Person begrenzt. Kann nicht in bar abgelöst werden. Kann nicht mit anderen Angeboten kombiniert werden, ausgenommen My Starbucks Rewards.

# Snapchat und Insta überflügeln Facebook

ZÜRICH. Fotos und Videos teilen, Followers und Likes sammeln, Snaps verschicken: Erstmals sind Instagram und Snapchat bei den 15- bis 24-Jährigen in der Schweiz beliebter als Facebook. Das

zeigt eine Studie der Interessengemeinschaft elektronische Medien (IGEM). Insta und Snapchat seien viel persönlicher und machten mehr Spass als Facebook, sagen Nutzer.

Seite 3

## Terror-Versuch schockiert New York



In der Nähe des Times Square ging in einer Metrostation eine Bombe hoch: Der Täter, der den Sprengsatz auf sich trug, überlebte. AP

NEW YORK. Entging New York gestern knapp einer Katastrophe? Um 7.20 Uhr Ortszeit explodierte am Körper eines Mannes ein Sprengsatz in einer Metrosta-

tion nahe dem belebten Times Square. Es gab vier Verletzte. Offenbar ging die selbst gebaute Bombe unabsichtlich los. Der verletzte Täter wurde verhaftet, die

Behörden sprechen von einem versuchten Terroranschlag. Der Täter soll aus Bangladesch stammen und der Terrormiliz Islamischer Staat angehören. Seite 2

Wir helfen Menschen, möglichst lange selbstbestimmt zu leben.

Helfen Sie uns dabei. | [prosenectute.ch](http://prosenectute.ch) | CH91 0900 0000 8750 0301 3



PRO  
SENECTUTE  
GEMEINSAM STÄRKER



## 20 Sekunden

## Frau schwer verletzt

HÜNENBERG. Bei einem Selbstunfall auf der A4 im Kanton Zug zog sich eine 57-jährige Autofahrerin gestern Abend schwere Verletzungen zu. Der Unfall führte zu grösseren Behinderungen im Feierabendverkehr. SDA

## Viel unbezahlte Arbeit

NEUENBURG. In der Schweiz wurden letztes Jahr 9,2 Milliarden Stunden unbezahlte Arbeit geleistet – mehr als für bezahlte Arbeit (7,9 Milliarden). Frauen übernahmen laut Bundesamt für Statistik mehr unbezahlte Arbeit als Männer. Für 2016 entspricht dies rund 408 Milliarden Franken. SDA

## Mond und Mars als Ziel

WASHINGTON. US-Präsident Donald Trump möchte wieder Menschen zum Mond schicken – und weiter zum Mars. Er unterzeichnete gestern eine entsprechende Direktive, mit der dieses Ziel wieder offizielle US-Politik wird. Sie weist die Nasa an, ein entsprechendes innovatives Weltraumforschungsprogramm anzuführen. Zeitplan sowie Budget blieben zunächst offen. SDA

## Apple kauft Shazam

NEW YORK. Apple kauft die Musikerkennungs-App Shazam. Das teilten beide Unternehmen gestern mit und bestätigten damit entsprechende Spekulationen (20 Minuten berichtete). Angaben zum Kaufpreis machten sie nicht. Laut der «Financial Times» liegt der Preis bei 400 Millionen Dollar. Shazam erkennt Musiktitel, indem Nutzer die App auf ihren mobilen Geräten einschalten und sie am Radio oder in der Bar «mithören» lassen. SDA

## Zahl des Tages

100

Köche haben am Wochenende in der Stadt Minas im Süden Uruguays 16,5 Tonnen Fleisch grilliert. Damit ist wohl ein neuer Rekord für das grösste Grillfest der Welt aufgestellt worden. Das Riesen-Barbecue soll nun ins «Guinnessbuch der Rekorde» aufgenommen werden. SDA

## Baum erschlägt Schweizer Paar

LIMÓN. Ein Sturm fegte über Costa Rica hinweg. Jackeline Díaz, die Eigentümerin eines Hotels an der Playa Chiquita de Cahuita, berichtet von starken Winden. Der Strom sei ausgefallen. Um kurz vor 2 Uhr in der Nacht hörte sie dann das «Grollen eines fallenden Baumes», wie sie zur Zeitung «La Nación» sagte. Der Baum stürzte auf zwei Bungalows ihres Hotels. Einer war leer, im anderen befanden sich zwei Schweizer Touristen. Die beiden 70-Jährigen erlitten tödliche Verletzungen. Díaz beschreibt das Rentnerpaar als «sehr nett». Sie hätten zum ersten Mal Ferien in Costa Rica gemacht. WOZ



Mitten in der Nacht krachte der Baum auf zwei Bungalows – in einem waren die Schweizer Rentner. LA NACIÓN

# «Gott sei Dank, erreichte der Täter seine Ziele nicht»



Der 27-Jährige trug eine Bombe «primitiver Machart» am Körper.

NEW YORK. Ein Mann wollte sich in New York in die Luft sprengen. Dabei trug er einen primitiven Sprengsatz.

Panik brach aus, Passanten rannten davon: Mitten in der Rushhour detonierte gestern um etwa 7.20 Uhr Ortszeit im New Yorker Stadtteil Manhattan ein Sprengsatz. Der Täter hatte diesen in einem Fussgängertunnel am Körper getragen. Tote gab es nicht. Drei Passanten wurden in dem Tunnel, der zwei U-Bahnstationen am Busbahnhof Port Authority verbindet, leicht verletzt. Sie gingen mit Kopfschmerzen und Ohrgeräuschen vorsorglich ins Spital. Der festgenommene Täter erlitt Brand- und Schnittverletzungen. Bürgermeister Bill de Blasio sprach vom «Versuch eines terroristischen An-

schlags»: «Gott sei Dank, hat der Täter seine endgültigen Ziele nicht erreicht.»

Laut Polizei handelt es sich um Akayed Ullah (27). Gemäss Medienberichten soll er aus Bangladesch stammen und als Taxifahrer gearbeitet haben. Der Mann sei 2011 in die USA eingewandert, teilte das Weisse Haus mit. Laut dem Gouverneur des Bundesstaats New York wurde er durch extremistisch-islamistische Propaganda im Internet «beeinflusst». Der New Yorker Polizeichef sprach von einer Bombe primitiver Machart, ähnlich einer Rohrbombe. Ullah hatte die Vorrichtung mit Klebeband am Körper angebracht. Der Bahnhof liegt nahe dem Times Square, einer der beliebtesten Touristenattraktionen. Unklar ist, ob er die Bombe dort hochgehen lassen wollte oder ob sie vorzeitig explodierte. SDA/BZ

## Sprengstoff-Verdacht an Schweizer Grenze: Strafverfahren eingeleitet

RHEINFELDEN. Die Grenze zwischen Deutschland und der Schweiz in Rheinfelden wurde in der Nacht auf Sonntag für mehrere Stunden gesperrt. Grund dafür war offenbar Explosionsgefahr. Michèle Killer aus Möhlin AG wurde in der Nähe des Grenzübergangs von

der Polizei angehalten. Zum Fernsehsender Tele M1 sagte sie: «Polizisten haben mir gesagt, dass die Rheinbrücke gesperrt sei, weil sie einen ominösen Gegenstand gefunden hätten, von dem eine Explosionsgefahr ausgehe.» In der Folge sei der Grenzübergang für

mehrere Stunden gesperrt gewesen. Rafael Geiser, Sprecher der Kantonspolizei Aargau, sagt: «Das Grenzschutzkorps hat ein verdächtiges Fahrzeug angehalten.» Die Polizei sei herbeigezogen und die drei Autoinsassen vorübergehend festgenommen worden. Wie die

Bundesanwaltschaft zu 20 Minuten sagt, hat sie gegen die drei Personen ein Strafverfahren wegen des Verdachts der Gefährdung durch Sprengstoffe und giftige Gase in verbrecherischer Absicht eröffnet. Sie seien mittlerweile aus der Polizeihaft entlassen worden. JEN



# Selfie-Kultur und Wohlfühlzone

ZÜRICH. Erstmals sind Instagram und Snapchat bei den 15- bis 24-Jährigen in der Schweiz beliebter als Facebook.  
Warum?

Snapchat und Instagram haben Facebook deutlich überholt. Das zeigt der Digimonitor 2017 der Interessengemeinschaft elektronische Medien (IGEM) mit 1757 Teilnehmern. Zwei Drittel der Jungen nutzen laut der repräsentativen Studie mindestens gelegentlich Snapchat und Instagram. Mehr als die Hälfte der 15- bis 24-Jährigen ist täglich auf Snapchat oder Instagram. Facebook dagegen hat bei den 15- bis 24-Jährigen in der Schweiz massiv verloren (2016: 69% 2017: 55%). Social-Media-Experte Jürg Kobel sieht verschiedene Gründe für die Entwicklung.

• Die Jungen können auf Insta und Snapchat mit Fotos und Videos die Selfie-Kultur besser zelebrieren.

ren. Bilder sind wichtiger als der Text.

• Auf Facebook werden auch mal politische oder wirtschaftliche Themen diskutiert, die ganz junge Nutzer weniger interessieren als Erwachsene. Insta und Snapchat dagegen sind «Wohlfühl- oder Gute-Laune-Zonen».

• Auf Facebook tummeln sich Eltern und Grosseltern. Mit Snapchat haben die Jungen eine Plattform, auf der sie unter sich sind und die die Älteren nicht verstehen.

• Facebook hat sich wenig erneuert. Snapchat dagegen punktet mit spielerischen Filtern und mit der Vergänglichkeitsfunktion. Beiträge verschwinden innerhalb von 24 Stunden.

• Auf Facebook erscheint viel Werbung, was die jungen Nutzer abschreckt. Davon bleiben sie auf Insta und Snapchat weitgehend verschont.

Ob es Facebook mit neuen Tools gelingen wird, junge zurückzuholen oder neu zu gewinnen, bleibt laut Kobel abzuwarten. DP



Mode- und Reise-Blogger Robin Caratsch (18) aus Zürich hat auf Instagram 54 000 Follower.

## «Snapchat und Instagram haben grosses Potenzial»

Der 18-jährige Mode- und Reise-Blogger Robin Caratsch alias Frix-day aus Zürich, der über 54 000 Insta-Follower hat, sagt: «Instagram erlaubt es, durch Bilder einen Ein-

blick ins Leben der User zu erhalten. Auf Snapchat kann man Fotos oder Videos zudem schneller und direkter austauschen. Das fehlt bei Facebook.» Alle Jungen, die er ken-

nen, seien auf Insta oder Snapchat. Darum hätten diese grosses Potenzial für Influencer. «Je höher die Followerzahl, desto attraktiver ist man beispielsweise für Marken.» DUF

## Fernsehen und Radio bleiben attraktiv

ZÜRICH. Der Digimonitor 2017 der Interessengemeinschaft elektronische Medien zeigt:  
• Das Smartphone ist das am intensivsten genutzte elektronische Gerät. Nur 2 Prozent der

15- bis 24-Jährigen in der Schweiz sind nicht über Whatsapp erreichbar.  
• Fernsehen und Radio bleiben attraktiv: Zwei Drittel der Bevölkerung schauen täglich

fern oder hören Radio. Dabei bleibt das TV-Gerät Favorit fürs Fernsehen – in allen Altersgruppen.  
• Musik- und Videostreaming: Die Hälfte der Jungen nutzt

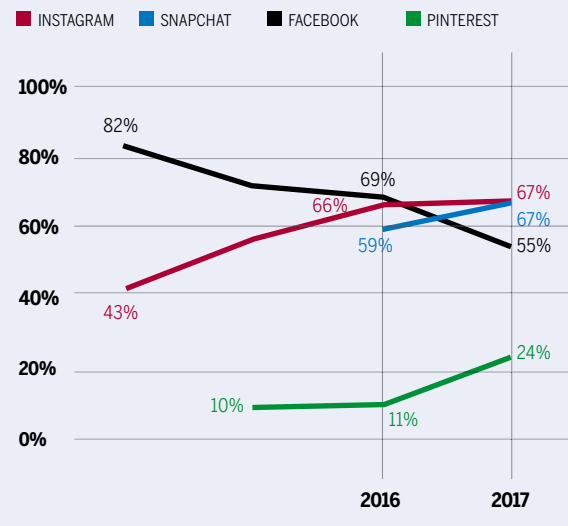
Dienste wie Spotify und knapp 40 Prozent schauen mindestens gelegentlich Netflix.  
• Pinterest wächst am stärksten und ist bei Frauen und in der Romandie besonders

beliebt.

• Knapp jeder Fünfte hat schon mal eine Virtual-Reality-Brille ausprobiert.  
• Nur jeder Zwanzigste trägt eine Smartwatch. DP

## Entwicklung auf vier Plattformen

JUNGE 15–24 JAHRE (MINDESTENS GELEGENTLICHE NUTZUNG)



Die Kurven zeigen: Facebook hat den Spitzenplatz eingebüsst.

## «Facebook nutzen eher Ältere»

Der Berner Instagrammer Rash Sakem (22), Initiant eines eigenen Modelabels, stört sich bei Facebook vor allem an der Werbung: «Auf Insta oder Snapchat fühlt man sich nicht so stark durch Erwachsene oder Firmen beobachtet und wird kaum durch lästige Werbung genervt wie auf Facebook.» Zudem erreiche er auf Instagram viel mehr Likes, weil er dort genau sein junges Zielpublikum erreiche. Facebook taugt laut Sakem mittlerweile noch als Plattform für «ältere User» oder Firmen: «Unter Jungen ist Facebook aber langsam ausgestorben.» DUF

## «Instagram ist persönlicher»



Die Influencerin Jennifer Jeketa.

Jennifer Jeketa aus Bern nutzt kaum noch Facebook. Die 19-Jährige stellt auf Instagram zum Beispiel ihre vollen Lippen zur Schau. Sie zählt 53 000 Abonnenten. Für die Influencerin ist der Rückgang bei den jungen Facebook-Nutzern keine Überraschung: «Snapchat und Instagram sind viel persönlicher. Man ist seinen Followern näher», erklärt Jeketa sich den Instagram-Hype. Ihrer Meinung nach ziehen packende Fotos daher bei der jungen Altersgruppe eher als lange Posts. DUF



Der Berner Rash Sakem (22).

Dieses Jahr machen wir die Geschenke.

# Wechseln Sie jetzt zu Swisscom. Wir schenken Ihnen die Kündigungsgebühr.

Jetzt im Swisscom Shop oder unter [swisscom.ch/wechselangebot-kmu](http://swisscom.ch/wechselangebot-kmu)

\* Kündigungsgebühren, die als Folge einer vertragskonformen Kündigung durch Nummerportierung vor Ablauf der Mindestvertragsdauer beim bisherigen Anbieter entstehen, werden von Swisscom bis maximal CHF 500.- übernommen. Nach Upload der Abschlussrechnung wird der Betrag verteilt über 12 Monate der Swisscom Mobile-Rechnung gutgeschrieben. Gültig beim Wechsel von anderen Anbietern (exkl. Portierungen von M-Budget und Wingo) auf inOne (KMU) mobile XL-XS (z.B. XS für CHF 60.-/Mt. – ohne Gerät) sowie inOne XTRA mobile L-S (z.B. S für CHF 50.-/Mt. – ohne Gerät) mit Mindestvertragsdauer von 24 Monaten, Aufschlaggebühr CHF 40.-. Bei vorzeitiger Kündigung des neuen Vertrags mit Swisscom oder Abwechsel auf ein nicht berechtigtes Abo fällt die Gutschrift dann. Weitere Infos und Upload der Rechnung unter [swisscom.ch/wechselangebot-kmu](http://swisscom.ch/wechselangebot-kmu)



Bis **9. Januar 2018**  
wechseln  
und profitieren.\*

# inOne





## Begraben unter Abschränkung

ZÜRICH. Eine Frau war am Sonntagnachmittag bei der Birnsdorferstrasse in Zürich mit ihrem Rollator unterwegs, als eine Windböe eine rund 30 Meter lange Baustellenabschränkung erfasste. Die Abschränkung stürzte um und begrub die Frau unter sich. Passanten brachten die am Oberkörper mittelschwer verletzte Frau ins Spital, wie die Stadtpolizei gestern mitteilte. SDA

## Budgetdebatte im Kantonsrat

ZÜRICH. Während die SVP die Steuern senken möchte, kritisieren die Linken im Kantonsrat die erneut geplanten Kürzungen beim Staatspersonal und beim ÖV. Sie kündigten an, das Budget 2018 abzulehnen. Zu Beginn der Debatte gab es zudem Pfiffe vor dem Rathaus. 300 Staatsangestellte demonstrierten gegen eine Kürzung bei der Lohnsumme für kantonale Angestellte. SDA

# Müssen Mieter raus, weil Pension mehr Geld bringt?

ZÜRICH. Das Quartiercafé Kafi für Dich baut seine Pension aus. Nun ist allen Mietern im Haus gekündigt worden.

Das Kafi für Dich im Kreis 4 ist ein beliebter Treffpunkt. Seit sieben Jahren übernimmt das Lokal jede Wohnung, die im selben Haus frei wird, und baut diese unter dem Namen Pension für Dich um. Nun hat die Kornhaus-Verwaltung den letzten vier Mietern im Haus gekündigt, laut der «Zürcher Studierendenzeitung» (ZS) kann mit der Pension mehr Profit gemacht werden. Eine langjährige Anwohnerin ärgert das sehr, wie sie zur ZS sagt. Zuvor hatte sie wegen Konzerten im Kafi für Dich Streit mit den Inhabern des Lokals, denn sie störte sich am Lärm. «Sind



Ein Zimmer in der Pension Kafi für Dich im Kreis 4. INSTAGRAM

es die Konzerte wirklich wert, langjährige Mieter aus dem Quartier zu werfen, oder geht es nur um den Profit?»

Michel Häberli, Mitinhaber des Kafi für Dich, ist enttäuscht über die sture Einstellung der Anwohner, wie er

20 Minuten sagt. Der Vorwurf der Profitgier weist er aber zurück. «Es stimmt, dass wir vor rund fünf Jahren das erste Mal der Verwaltung gesagt haben, es wäre toll, wenn wir das ganze Haus für uns hätten», so Häberli. Die Entscheidung, den Mietern zu kündigen, habe aber diese getroffen. Und bei nicht kompromissfreudigen Anwohnern könne er verstehen, dass die Verwaltung eine Pension vorziehe, die erst noch mehr Geld einbringe. Christian Müller, GL-Mitglied der Kornhaus-Verwaltung, sagt aber, dass die Erzielung von mehr Profit beim Entscheid keine Rolle gespielt habe: «Zwar sind die Objekte zu einem leicht höheren Mietzins vermietet worden.» Hierbei handle es sich jedoch bloss um eine übliche Anpassung an die Marktmiete. SOM/TÜR

## Autofahrer geht wegen 40-Fr-Busse vors Obergericht

ZÜRICH. Der 55-jährige, der sein Auto im Oktober 2015 zu lange in der Blauen Zone abgestellt hatte, erforderte für seine Verteidigung vor dem Zürcher Obergericht kurzerhand eine neue gesetzliche Regelung. Es sei «universal gültig vom Gesetzgeber vorgesehen», dass die Zeit fürs Ein- und Ausparkieren nicht zur eigentlichen Parkzeit zähle. Diese «Manövrierzeit» dauert nach Ansicht des Beschuldigten je 15 Minuten, also insgesamt eine halbe Stunde. Diese könne

der eigentlichen Parkzeit hinzugerechnet werden. Somit habe er die Parkzeit nicht überschritten.

Die Argumente des Beschuldigten seien völlig haltlos, schreibt das Obergericht in seinem Urteil gestern. Eine solche Regelung existiere gar nicht. Weil er den Fall verlor, muss er nun – zusätzlich zur Busse – auch noch die Gerichtskosten übernehmen. Zusammen mit dem Verfahren vor Bezirksgericht belaufen sich diese auf 2000 Franken. SDA

## Jetzt kommen die US-Leihvelos

ZÜRICH. Die Stadt Zürich wird zur Leihvelo-Hochburg. Seit vergangenem Sommer ist das Singapur-er Start-up O-Bike mit mehreren Hundert gelb-grauen Velos präsent. Im Frühjahr 2018 sollen mindestens zwei weitere Anbieter folgen. Bereits in den nächsten Tagen startet gemäss «Blick» die US-Firma Limebike mit 480 giftgrünen Velos. Limebike ist bereits in zehn US-Städten präsent. Zürich wird die erste Destination im Ausland. 20M



Die giftgrünen Limebikes. LIMEBIKE

ANZEIGE

Gutscheine  
herunterladen:  
[20min.ch/superdeal](http://20min.ch/superdeal)

Auf deinen Alpamare Eintritt

Fun – Action – Adrenalin im Alpamare. Besuche uns in Pfäffikon SZ und profitiere gegen Abgabe dieses Gutscheins von 20% Rabatt!

Ein Coupon nur für max. 5 Personen gültig. Nicht kumulierbar mit anderen Vergünstigungen sowie Tarif Kleinkind. Gültig bis 28. Februar 2018.

Code: Coupon

www.alpamare.ch

Sie möchten hier werben? Gerne können Sie mit uns in Kontakt treten: [www.couponplus.ch](http://www.couponplus.ch)



## HITS DER WOCHE

Gültig bis **16. Dezember 2017** oder solange Vorrat.



**ARNIONE 2011,  
BOLGHERI SUPERIORE  
DOC, CAMPO ALLA  
SUGHERA\***

**40%**

**29.90** statt 49.90  
75 cl



**CHAMPAGNE  
JACQUART  
BRUT  
MOSAÏQUE\***

**30%**

**25.80** statt 36.90  
75 cl



**50%**

**EPAGNY FONDUE CHINOISE RIND**

**14.35** statt 28.75 / 450 g

\* Weinangebot im Onlineshop gültig bis Sonntag, 17.12.2017: [manor.ch/wein](http://manor.ch/wein)



**30%**

**PICOSA MORCHELN / GETROCKNET**

**19.55** statt 27.95 / 50 g



**35%**

**CHICCO D'ORO TRIO-PACK  
BOHNEN ODER GEMAHLEN**

**19.95** statt 30.90  
3 x 500 g / z. B. Bohnen



**20%\***

# 20% RABATT

AUF CAILLER  
WEIHNACHTSSCHOKOLADE

Gegen Abgabe dieses Bons erhalten Sie einen Rabatt von 20% auf einen einmaligen Einkauf ab CHF 20.- von CAILLER Weihnachtsschokolade. Gültig von 04.12.2017 bis 30.12.2017. Dieser Bon ist mit anderen Rabatten, Bons oder anderen Promotionen nicht kumulierbar. Vom Rabatt ausgeschlossen sind Dienstleistungen sowie Geschenkkarten oder -gutscheine.

**MANOR<sup>®</sup>  
FOOD**



\*Auf einen einmaligen Einkauf von Cailler Weihnachtsschokolade ab CHF 20.-





# 15 Monate bedingt wegen Kamikaze-Taube

ZÜRICH. Zum ersten Mal wurde in der Schweiz ein Kamikaze-Tauben-Fall in zweiter Instanz beurteilt. Das Urteil ist härter als gefordert.

Ein heute 37-jähriger Taubenzüchter hatte die Federn einer seiner Tauben mit hochwirksamem Pflanzengift präpariert und wollte damit einen Greifvogel vergiften. Die sogenannte Kamikaze-Taube konnte aber von einem Polizisten eingefangen werden, bevor sie Unheil anrichten konnte. Im März 2017 wurde der Kosovare vom Bezirksgericht Bülach zu einer bedingten Geldstrafe von 300 Tagessätzen à 30 Franken und zu

einer Busse von 1500 Franken verurteilt. Sein Verteidiger forderte einen Freispruch und zog das Urteil weiter – eine Schweizer Premiere. Und das ging nach hinten los: Das Obergericht verurteilte den Taubenzüchter zu einer bedingten Freiheitsstrafe von 15 Monaten und einer Busse von 1500 Franken – unter anderem wegen mehrfacher Tierquälerei und des mehrfachen Vergehens gegen das Bundesgesetz über Jagd und Schutz frei lebender Säugetiere und Vögel. Auch die Verfahrenskosten muss der Kosovare bezahlen. Die Staatsanwältin hatte eine bedingte Geldstrafe von 330 Tagessätzen à 50 Franken plus Busse gefordert.

Der Einsatz einer Kamikaze-Taube durch den Beschuldigten zeuge von einer «absoluten Frechheit und Selbstherrlichkeit», so ein Richter. Zwar sei juristisch die Tierquälerei der Taube – sie war extremem Stress ausgesetzt – das schwerste Vergehen. Für ihn sei die schlimmste Tat aber die versuchte Tötung eines Greifvogels – ein Vergehen gegen das Jagdgesetz. SDA

Der Züchter wollte mit einer präparierten Taube einen Greifvogel vergiften.

## 20 Sekunden

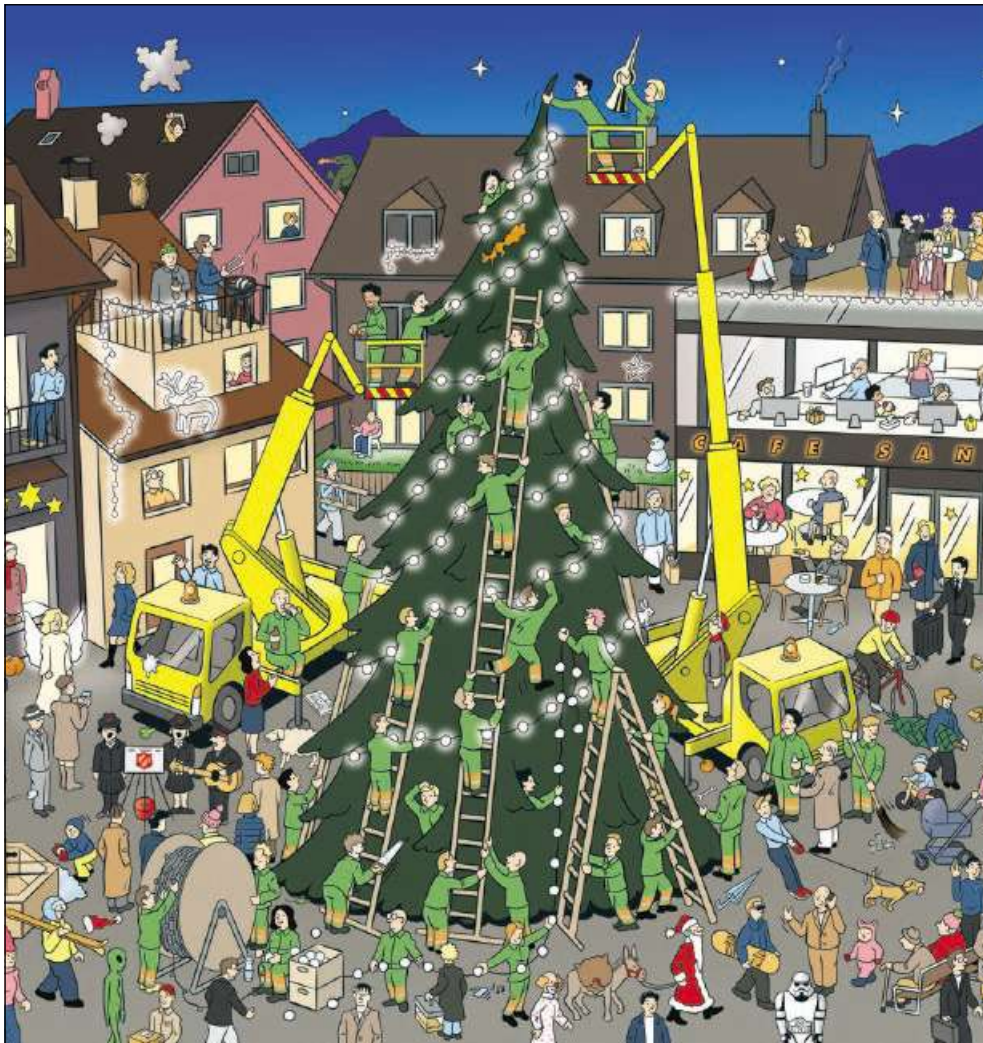
### Personal für Sozialamt

WINTERTHUR. Mehr Sozialarbeiter, intensivere Betreuung, tiefere Sozialhilfekosten: Diese Rechnung hat gestern das Winterthurer Stadtparlament bei der Budgetberatung gemacht. Es bewilligte elf zusätzliche Stellen für die Betreuung von Sozialhilfeempfängern. Die Stellen sind aber auf vier Jahre befristet. So will das Parlament sicherstellen, dass der Ausbau seinen erhofften Effekt auch wirklich bringt. SDA

### Viele falsche Polizisten

ZÜRICH. Bei der Kantonspolizei Zürich sind seit Sonntagabend mehrere Dutzend Meldungen zu versuchtem Telefonbetrug eingegangen, bei denen sich die Anrufer als Kantonspolizisten ausgegeben hatten. Auf dem Gerät der Angerufenen erschienen in vielen Fällen die Hauptnummern der Kantonspolizei Zürich (044 247 22 11) sowie der Stadtpolizei Winterthur (052 267 51 52). Dabei handelt es sich um technisch manipulierte Rufnummern. 20M

ANZEIGE



## WER GENAU HINSCHAUT, ERKENNT DIE ANZEICHEN.

Psychische Probleme am Arbeitsplatz betreffen alle. Rufen Sie unsere IV-Spezialisten an oder bestellen Sie unseren Leitfaden für Vorgesetzte.  
www.svazurich.ch / 044 448 58 58

**SVA Zürich**

Kompetenzzentrum für Sozialversicherungen



# Dutzende Leser wollen Familie L. jetzt Lego schenken

ZÜRICH. Die vierfache Mutter Kathrin L. hat von ihrem Leben mit Sozialhilfe erzählt. Das löste eine Solidaritätswelle aus.

Für Kathrin L.\* (38) platzte der Traum von der Familiendidylle, als ihr Mann ein Burn-out erlitt. Denn daran zerbrach ihre Ehe, und die Architektin musste allein für die vier Kinder sorgen. Irgendwann konnte sie die Belastung nicht mehr stemmen und musste Sozialhilfe beantragen. Gerade vor Weihnachten ist das Geld für L. ein Dauerthema: Die Legos, die sich die Kinder wünschen, kann sie sich nicht leisten (20 Minuten berichtete).



Kathrin L. sorgt allein für vier Buben – und erhält nun Hilfe. CARITAS

Die Geschichte von Kathrin L. hat die 20-Minuten-Leser bewegt. Dutzende Anrufe und rund 40 E-Mails gingen auf der Redaktion ein. «Mir wurde klar, wie schön es unsere Kinder

haben», schreibt eine Leserin, die nun «neue und ungeöffnete» Lego-Sets schenken will. Mit dem Wunsch, den Buben Lego zu spenden, meldeten sich insgesamt 30 Leser. Zusätzlich gingen Angebote für Zoo-Eintritte oder McDonald's-Gutscheine ein.

Da die Buben von Kathrin L. nicht Dutzende Lego-Sets brauchen, sammelt 20 Minuten alle Angebote, aus denen die Familie dann auswählen kann. Kleine Geschenke zu einem spezifischen Anlass dürfen Sozialhilfeempfänger annehmen. «Die Solidarität ist grossartig», sagt Bojan Josifovic von Caritas. Er rät weiteren Spendenwilligen, Hilfswerke finanziell zu unterstützen oder Sachspenden in

## Darum wollen nun alle helfen

ZÜRICH. Warum ein Einzelschicksal wie jenes von Kathrin L. die Menschen derart bewegt, weiss Spenden-Experte Guido Frey. «Die Vorweihnachtszeit ist emotional aufgeladen.» Die Hilfsbereitschaft verstärkt sich laut Frey, wenn die Menschen sehen, wie sie konkret helfen können: in diesem Fall mit Lego, Essen oder Gutscheinen. Zudem könnten sich viele mit dem Beispiel einer Mutter, die unverschuldet in die Sozialhilfe gerät, identifizieren. Auch die geografische Nähe spiele eine Rolle: «Es handelt sich um eine Person, die auch die Nachbarin sein könnte, und nicht um eine Armutskatastrophe weit weg.» PAM

Brockenhäusern abzugeben. «Und jeder kennt bestimmt jemanden in seinem Bekanntenkreis, der froh um Spielwaren oder einen Einkaufsgutschein wäre.» PASCAL MICHEL

\*Name der Redaktion bekannt

# Schneefall sorgt für Chaos im Zugverkehr

SITTEN. Starke Schneefälle sorgten gestern auf der Alpensüdseite für prekäre Verhältnisse im Bahn- und Strassenverkehr. Der Bahnbetrieb wurde deshalb im Bereich des Bahnhof Bellinzona am Nachmittag für mehrere Stunden eingestellt. Eine unterbrochene Fahrleitung führte zum Ausfall aller Zugverbindungen zwischen Bellinzona und Giubiasco.

Am Sonntag vereisten zudem Schneefall, tiefe Temperaturen und starker Wind mancherorts in der Schweiz die Bahnanlagen. Ein Zug von Sitten nach Lausanne blieb nahe Bex VD auf offener Strecke stecken. 400 Passagiere mussten laut SBB am Abend über fünf Stunden vor Ort ausharren. Da auch die Strassen in der Region blockiert waren, mussten laut einem RTS-Reporter 200 Pendler über eine Unterführung in ein Schulhaus in Bex gebracht werden. Ein Leser-Reporter sprach von einem Chaos.

JEN/PAM/SDA



Am Bahnhof Bellinzona ging nichts mehr: Die Pendler mussten auf Shuttle-Busse umsteigen. KEYSTONE

## «No Billag»: Leuthard warnt vor Kahlschlag

BERN. Medienministerin Doris Leuthard hat sich gestern, vier Monate vor dem Urnengang, in den Abstimmungskampf über die No-Billag-Initiative eingeschaltet. Sie warnte vor einem Kahlschlag. Es gehe nicht um etwas mehr oder weniger SRG, sondern um die Existenz der SRG und vieler anderer Radio- und TV-Stationen, sagte sie gestern an einer Medienkonferenz. Einen Plan B bei einem Ja gebe es nicht. «Der Plan B ist, die SRG zu liquidieren.» Da die Initiative die Empfangsgebühr für Radio und Fernsehen abschaffen wolle, lasse sie sich nicht «halbbatzig» umsetzen. Die Programme liessen sich in der kleinräumigen, viersprachigen Schweiz nicht allein mit Werbung und Sponsoring finanzieren. Bei der Option Pay-TV sei die Frage, ob sich das alle leisten könnten. Abonnements etwa von Netflix würden die Zuschauer mehr kosten als die SRG, so Leuthard. SDA

## Vater tötete beinahe ein drittes Mal

LAUSANNE. Ein Vater, der sein Baby fast zu Tode geschüttelt hatte, ist vom Strafgericht in Lausanne zu sieben Jahren Gefängnis verurteilt worden. Das Kind überlebte. Ob es unter Spätfolgen leidet, ist offen. Das Strafgericht sprach den an-

geklagten Bäcker wegen versuchter vorsätzlicher Tötung seines zwei Monate alten Mädchens schuldig. Der Mann war bereits in Frankreich zu 15 Jahren Gefängnis verurteilt worden, weil er zwei seiner Kinder zu Tode geschüttelt hatte. SDA

## Oberwil-Lieli muss 400 000 Franken zahlen

OBERWIL-LIELI. Für zehn im Jahr 2016 nicht untergebrachte Asylbewerber muss die Gemeinde Oberwil-Lieli AG 110 Franken pro Tag und Person bezahlen. Das kantonale Verwaltungsgericht wies eine Beschwerde der Gemeinde

gegen die Anordnung des Regierungsrats ab. Die Aufnahmepflicht der Gemeinden sei im seit 2016 geltenden Sozialhilfe- und Präventionsgesetz festgelegt, teilte das Verwaltungsgericht gestern mit. SDA



# Beauty2go öffnet wieder – aber nur für Augenbrauen

**BERN.** Der Kosmetiksalon Beauty2go öffnet morgen nach zweimonatiger Schliessung wieder. Die Lippen kann man sich aber nicht mehr aufspritzen lassen.

Nachdem die Schönheitsklinik Beauty2go ihre beiden Filialen in Folge einer Polizeidurchsuchung im Oktober vorübergehend schliessen musste, wurde die Hauptfiliale in Zürich Mitte November wiedereröffnet. In Bern soll es morgen so weit sein. Neu werden dort aber keine Hyaluronfiller mehr gespritzt, sondern nur noch Augenbrauen unter die Haut gezeichnet: Das sogenannte Microblading ist neu im Angebot. Beauty2go wirbt auf Instagram damit, dass Gina\* die Behandlungen in Bern durchführen wird. 20 Minuten weiss: Es handelt sich dabei um die 19-jährige Praktikantin des Salons. Diese hat bisher aber nur hinter dem Tresen Kunden

in Empfang genommen. 20 Minuten hat erfahren, dass alle anderen Mitarbeiter nach Zürich verlegt wurden.

Gina werde aber nicht allein gelassen, sagt Inhaberin Alexandra Lüönd: «Die Praktikantin erhält Betreuung von einer Kosmetikerin und wird intern wie auch extern für die Behandlungen ausgebildet.» Doch ein Insider sagt, dass die Betreuerin grundsätzlich in Zürich arbeite. «Geplant ist aber, dass die Praktikantin manchmal auch allein in Bern sein wird», so die Quelle. Zudem befürchtet sie Reklamationen von Kundinnen: Die verwendete Farbe verschwinde rasch. Auch das dementiert Lüönd. **NLA**

\*Name der Redaktion bekannt



Der Salon Beauty2go wirbt jetzt im Netz für Microblading. INSTAGRAM

## 20 Sekunden

### Regeln für legalen Hanf

**BERN.** Die Armee behandelt legalen Hanf gleich wie Alkohol: Während Arbeits- und Ruhezeiten sind Besitz und Konsum verboten. Im Ausgang und an den freien Tagen ist legaler Hanf hingegen erlaubt, solange der Dienst nicht darunter leidet. Das erklärte Verteidigungsminister Guy Parmelin gestern. **SDA**

### Aufruf wegen Grippe

**GENÈVE.** Mit dem Anrollen der Grippezeit ruft das Projekt Grippe-net die Bevölkerung zur Teilnahme an einer Online-Befragung auf. Die Teilnehmenden können helfen, die Ausbreitung der Grippe zu beobachten und zu verstehen. **SDA**

### Weniger Insekten

**BERN.** In Deutschland hat eine Untersuchung gezeigt, dass die Zahl der Fluginsekten stark abnimmt. Der Bundesrat geht davon aus, dass das auch für die Schweiz gilt. Er zeigt sich besorgt. Es sei davon auszugehen, dass die Verbreitung der Insektenarten weiter abnehme. **SDA**

ANZEIGE

# Die besten Geschenkkideen der Welt für mich.

Festern wir zusammen



Rabatt

300.-

Integr. Milchaufschäumdüse

Jetzt

399.-

Vorher 699.-

**DeLonghi**

**Kaffeevollautomat ECAM 2117**

13-stufiges Kegelmahlwerk, autom. Spül- und Entkalkungsprogramm, 1,8 l Wassertank, 250 g Bohnenbehälter, Masse (H x B x T): 35,1 x 23,8 x 43 cm – 7174.486



256 GB SSD, 2 TB HDD

Jetzt

1279.-

Vorher 1599.-

20%

hp

**Desktop OMEN 880-050nz**

Intel® Core™ i7-7700 Prozessor, 16 GB RAM, NVIDIA® GeForce® GTX 1060, DVI, HDMI, 3 x DP, 6 x USB 3.0, 3 x zusätzl. Laufwerkeinschub, Windows 10 – 7984.062



Intel, das Intel Logo, Intel Inside, Intel Core und Core Inside sind Marken der Intel Corporation in den USA und anderen Ländern.

Die Angebote gelten bis 18.12.2017 und solange Vorrat. Diese und viele weitere tolle Geschenkkideen gibt's in allen melectronics-Filialen oder auch online unter melectronics.ch

melectronics.ch

m electronics

MIGROS



**BILDUNG**



# Deutsch lernen

Sie möchten Deutsch in Wort und Schrift lernen?  
Für Anfänger oder Fortgeschrittene, wir haben den passenden Kurs für Sie:

**Abendkurse (A1-C1)**  
16.01.2018-12.04.2018  
Di und Do von 19.00-21.00h  
Fr. 520.- (inklusive Lehrmittel)  
48 Lektionen à 50min

**Samstagkurse (A1-C1)**  
20.01.2018-14.04.2018  
Sa von 09.00-13.00h  
Fr. 520.- (inklusive Lehrmittel)  
48 Lektionen à 50min

**ECAP**

ECAP Zürich, Neugasse 116, 8005 Zürich  
Telefon +41 43 444 68 88  
infozh@ecap.ch, www.ecap.ch

**Kommen Sie vorbei für einen kostenlosen Einstufungstest!**

**Gesundheit/Medizin**  
nach EMR-/ASCA Richtlinien



**Kursbeginn ab 29. Januar 2018**

- am Abend ■ am Samstag
- am Montag ■ am Donnerstag
- Dipl. Arzt- und Spitalsekretärin H+
- Dipl. med. Chefarztsekretärin
- Dipl. med. Praxisleiter/-in
- Dipl. med. Praxiskoordinator/-in eidg. FA
- Dipl. Ernährungsberater/-in
- Dipl. Gesundheitsmasseur/-in
- Dipl. Fitnessberater/-in eidg. FA
- Dipl. Sprechstundenassistentin
- Schulmedizinische Grundlagen
- Medizinische/r Masseur/in eidg. FA
- Informieren Sie sich unverbindlich

**Benedict**

Militärstr. 106 Nähe Hauptbahnhof  
8004 Zürich P Gratis Parkplätze im Hause  
Tel. 044 242 12 60  
www.benedict.ch  
Zürich Bern Luzern St. Gallen

**IMMOBILIEN**

**ROY**  
erlebe das neue winterthur  
**Lofts & 2½ - 5½ Zimmer**

**HEISSI MARRONI!**

**TAG DER OFFENEN TÜR**  
Freitag 15.12.17 | Samstag 16.12.17  
16-18 Uhr | 11-13 Uhr  
Besichtigen Sie die Musterwohnungen!

www.roy-winterthur.ch

## Weiterbildungsagenda

**MAS Human Computer Interaction Design Uni Basel/FH**

Erst ein gutes User Interface macht die Funktionalitäten eines technischen Systems für den Menschen nutzbar.  
Datum: 20.4.2018, Dauer: 3 Jahre, Ort: HSR Rapperswil/Zürichsee  
Info: Infoabend an der HSR am 15. Dezember 2017, 17.00 Uhr,  
www.hcid.ch, Tel. +41 55 222 49 21

**CAS Front End Engineering**

Lernen Sie von Experten neue Werkzeuge und Techniken für die ingenieurmässige Entwicklung von Web-Applikationen.  
Datum: 2.5.2018, Dauer: 7 Monate, Ort: HSR Rapperswil/Zürichsee  
Info: Info-Event an der HSR am 28. Februar 2018, 16.30 Uhr,  
www.hsr.ch/front-end, Tel. +41 55 222 49 21

**Gesucht: zukünftige Wohlfühl-Profis**

Die besten Wellnessmassagen. Erleben Sie die Zusammenhänge zwischen Körper, Geist und Seele ganz praktisch.  
Datum: auf Anfrage, Dauer: diverse Kursangebote, Ort: Zürich, Berninastr. 47  
Info: Paracelsus Schulen Zürich,  
www.paracelsus-schulen.ch, Tel. 043 960 20 00

**Mehr Infos: www.weiterbildung.20min.ch**

Hier finden Sie Detailinformationen zu obigen Weiterbildungsangeboten und viele weitere Kurse und Lehrgänge.

**Schnellbuchung: www.seminare.ch/printweb**

Infos: Tel. 041 874 30 30 oder  
www.weiterbildung.20min.ch

weiterbilden...  
...weiterkommen!  
www.seminare.ch



Service powered by

**www.weiterbildung.20min.ch**

**MARKTPLATZ**

### CFH-Druckregler-Set mit 80cm-Schlauch Rückruf

**Fehler / Gefahr:**

Das Druckregler-Set mit Schlauch weist möglicherweise einen sicherheitsrelevanten Mangel bezüglich Dichtigkeit auf, da das Set einen deutschen Regler enthalten könnte. Der deutsche Druckregler kann nicht dicht genug an die Schweizer Gasflaschen angeschlossen werden, wodurch Gas austreten kann und die Gefahr eines Brandes oder einer Explosion besteht.

**Vorgehen für betroffene Kunden:**

Falls Sie im Besitz eines CFH-Druckregler-Sets mit 80cm-Schlauch sind, bitten wir Sie diesen an die Verkaufsstelle zurück zu bringen. Sie erhalten den Kaufpreis zurück.

Die Firma CFH und der Importeur Arnold Winkler AG entschuldigen sich für die entstandenen Unannehmlichkeiten.



Arnold Winkler AG, Technischer Grosshandel, Russikon, Tel. 044 954 83 83

**!!Schuldenhilfe!!**  
Wir übernehmen alle Schulden  
MF Consulting AG – Tel. 052/213 27 37  
Bankstrasse 8-12, 8401 Winterthur  
www.mf-consulting.ch  
Lohns-Beratung Pönan, Trimen, Gastera

**BIS CHF 250'000.-**  
**KREDIT**  
ab **3.9%**  
SEIT 1989 KONKURENZLOS GÜNSTIG  
Erwin Cadorin, Direktion  
**IDEA FINANZ AG**  
Amtlich bewilligte Kreditgesellschaft  
Neugasse 11 · 6341 Baar  
Tel. 041 760 69 60 · info@ideafinanz.ch

**Schulden? Betreibungen?**  
1 tragbare Rate für alles ✓  
diskrete Schuldenhilfe ✓  
auch bei Betreibungen ✓  
Kredifina AG, Tel. 044 / 350 34 00  
www.kredifina.ch

**GLOGGESPIEL**  
Flexible Kinderbetreuung in Zürich  
www.gloggespiel.ch  
044 213 21 98, gloggespiel@cevi.ch  
Ein Angebot des Cevi Zürich

**BROT FÜR ALLE**



SMS **BFA 9**  
AN **339**

Spenden Sie  
9 Franken. Danke.



# Die SVP will das Einfliegen von Flüchtlingen stoppen

**BERN.** Die Justizministerin holt 80 Flüchtlinge aus Libyen in die Schweiz. Die SVP will den Bundesrat entmachten.

Am Freitag gab Bundesrätin Simonetta Sommaruga bekannt, erstmals 80 besonders schutzbedürftige Flüchtlinge direkt aus libyschen Lagern aufzunehmen. Zuvor hatte der Bun-

desrat beschlossen, Flüchtlingsgruppen aus Syrien einzufliegen und sich am Umverteilungsprogramm der EU zu beteiligen (siehe Box).

Dass über solche Kontingente Tausende Flüchtlinge in die Schweiz umgesiedelt wurden oder noch werden, stört SVP-Fraktionschef Thomas Aeschi. In einem Vorstoss fordert die Partei, dass bei grösseren Gruppen das Parlament

über die Aufnahme entscheidet. «Der Bundesrat macht exzessiv von seiner Kompetenz Gebrauch, Flüchtlingsgruppen in die Schweiz einzufliegen», so Aeschi. Die Asylsuchenden belasteten am Ende die Sozialsysteme der Kantone und Gemeinden, weshalb es eine demokratische Kontrolle brauche. Auch Ständerat Philipp Müller (FDP) pflichtet bei, weil Eritreer von den Programmen

profitieren. «In Eritrea herrscht kein Krieg. Es handelt sich um Wirtschaftsmigranten.» Für SP-Nationalrat Cédric Wermuth betreibt die SVP mit dem Angriff auf die minimalistischen Programme «peinliche Problembewirtschaftung».

Müsse das Parlament über die Aufnahme von Flüchtlingen entscheiden, könne dies bis zu zwei Jahre dauern. Wichtig sei aber, dass den Menschen

## Schutzbedürftige Flüchtlinge

**BERN.** In den ersten zehn Monaten des laufenden Jahres sind 444 Flüchtlinge direkt aus Syrien oder Flüchtlingslagern in den Nachbarstaaten evakuiert worden. Zudem hat die Schweiz 1450 Asylbewerber von Griechenland und Italien übernommen, darunter 845 Eritreer. Der Bundesrat beschloss mehrere Umsiedlungsprogramme. Zuletzt legte er die Aufnahme von 2000 Opfern des Syrienkonfliktes innert zwei Jahren fest. DAW

schnell geholfen werde und gleichzeitig die humanitären Strukturen in Libyen verbessert würden. DAW/DK

## Verfahren gegen Drohnenpiloten

**BERN.** Das Bundesamt für Zivilluftfahrt (Bazl) leitete 2017 bislang 31 Strafverfahren gegen fehlbare Drohnenpiloten ein. Diese flogen etwa über grössere Menschenmengen und wurden von der Polizei gemeldet. «Die Anzahl der Strafverfahren gegen Drohnenpiloten hat zugenommen», bestätigte Bazl-Mediensprecher Urs Holderegger. SDA

## Hütte brennt neben Gastank

**ZIEGELBRÜCKE.** Dan Eshed (26) bemerkte gestern von Niederturnen aus eine riesige Rauchschwade über Ziegelbrücke. Vom Zug aus sah er eine brennende Hütte: «Gleich daneben standen ein oder zwei Propan-Tanks.» Laut einem Sprecher der Kapo St. Gallen betraf es ein Gebäude eines Tanklagers für Weicheisheizungen. Der Tank habe kein Feuer gefangen. JEN



Zwei 20-Minuten-Redaktoren erhalten im Manor Nachhilfe in Sachen Verpackungskunst. Sehen Sie im Video, wie man unförmige Präsente in ein hübsches Päckchen verwandelt – auf 20min.ch

## So packen Sie Geschenke richtig ein

**♥ BELIEBT** Beim Päckliservice in den Warenhäusern gibt es wieder viel zu tun: «Vor allem kurz vor Heiligabend zieht der Ansturm wegen der vielen Lastminute-Käufer nochmals an», sagt Ismene Schiavone vom

Assistant Support Management bei Manor. Das Einpacken fällt nicht allen leicht. Das gilt auch für die 20-Minuten-Redaktoren Fabrice und Thomas: Sie liessen sich daher vom Päckliservice im Manor Letzipark in

Zürich helfen. Wer lieber selbst Hand anlegen will, dem empfiehlt Schiavone, sperrige Geschenke in eine Box oder Tasche zu verpacken. «Auch können solche Gegenstände oben oder auf beiden Seiten mit

einer Masche zusammengebunden werden, damit das Papier an diesen Stellen nicht gefaltet werden muss.» Manor hat für das Verpacken übrigens ein Manual – damit alle Päckli gleich aussehen. DUF



Beim Raserunfall starb ein Familienvater. NEWSPICTURES

## Mehrjährige Haftstrafe für Raser

**LAUSANNE.** Das Bundesgericht bestätigte die Freiheitsstrafe von fünfeinhalb Jahren für einen Junglenker. Im Dezember 2011 hatte er mit fast 100 km/h in Täuffelen BE eine Familie auf einem Fussgängerstreifen erfasst. Der 24-Jährige habe das hohe Risiko in Kauf genommen. Der Lenker überholte damals einen Kollegen. Laut dem gestern publizierten Urteil fuhr er mindestens 93 km/h. Der Raser verlor die Herrschaft über seinen Wagen, prallte in ein ent-

gegenkommendes Auto und erfasste drei Personen einer vierköpfigen Familie. Der Vater verstarb an der Unfallstelle, die Mutter und ein Kind wurden verletzt. Der entgegenkommende Fahrer sowie der Unfallverursacher wurden schwer verletzt. SDA

Lipton

**JETZT probieren**



Erhältlich im Detailhandel, auf [brack.ch](http://brack.ch) und [leshop.ch](http://leshop.ch)

ANZEIGE



# Japanische Delfinjäger brechen ihr Schweigen



Die Jäger treiben die Delfine in eine schmale Bucht und töten sie dort mit einem gezielten Messerstich in den Nacken. EPA

TAIJI. Jedes Jahr werden in einer japanischen Küstenstadt 2000 Delfine und Kleinwale getötet. Jetzt reden die Jäger.

Blut färbt das Wasser rot, tote Delfine liegen gestapelt auf einem Kleinboot: Diese Bilder aus Japan gingen um die Welt und machten auf das traditionelle Schlachten in Taiji aufmerksam. Die Jagd auf Delfine und Kleinwale gehört hier zur Tradition, rund 2000 Tiere fal-

len ihr jährlich zum Opfer. Bekannt wurde Taiji 2009 durch den Oscarprämiierten Dokfilm «The Cove».

Nun sprechen die Bewohner Taijis erstmals im «Guardian». «Über unsere Sicht der Dinge wurde nie berichtet», sagt Yoshifumi Kai von der Fischereigenossenschaft. Die Fischer führten eine Tradition aus dem 17. Jahrhundert fort, so Bürgermeister Kazutaka Sangan: «Hier wuchsen weder Reis noch Gemüse. Unsere Vorfahren mussten Meeressäuger

jagen, um zu überleben, Hunderte sind dabei gestorben.» Die Bewohner Taijis seien dankbar für die Tiere – «und wir wollen, dass die Leute aus dem Westen das verstehen».

Für Tierschützer hat man kein Verständnis: «Sie hören uns nicht zu, wollen nur provozieren», sagt Mitsunori Kobata, Präsident der Delfinjagd-Gesellschaft. Die Aktivisten wollten die Geschäfte kaputt machen. «Wir sehen keinen Grund, mit ihnen zu verhandeln. Sie werden ihre Meinung

nie ändern, egal, was wir sagen», sagt Kobata. «Wir schämen uns nicht für die Delfinjagd und werden nie damit aufhören», sagt Yoshifumi Kai. «Wenn wir nicht vom Meer leben würden, hätten wir gar nichts mehr.» Viele sagten, sie sollten einen anderen Weg finden, um zu überleben. «Doch was in aller Welt sollten wir sonst tun?», fragt Kai. NK

**Ein anderer Blickwinkel? Diese und andere Storys im Ausland-Push der 20-Minuten-App.**

## Netanyahu stellt Forderung an EU

**BRÜSEL.** Israels Regierungschef Benjamin Netanyahu hat die EU-Staaten gestern aufgefordert, dem US-Beispiel zu folgen und Jerusalem als Hauptstadt Israels anzuerkennen. «Grundlage für Frieden ist, die Realität anzuerkennen», sagte Netanyahu in Brüssel. Die EU-Aussenbeauftragte Federica Mogherini machte hingegen deutlich, dass eine einseitige Anerkennung Jerusalems als Israels Hauptstadt für die EU nicht infrage komme. SDA

## Putin zieht Soldaten ab

**DAMASKUS.** Präsident Wladimir Putin hat einen Teilabzug der russischen Truppen aus Syrien angekündigt. Er habe dem Militär eine entsprechende Anweisung erteilt, sagte Putin gestern auf einem russischen Militärstützpunkt in Syrien. Der russische Präsident legte in Hmeimim in der Provinz Latakia einen Zwischenstopp auf dem Weg nach Ägypten ein. Putin traf auf dem Stützpunkt auch den syrischen Präsidenten Bashar al-Assad. AP



Wladimir Putin. AP

## Saudiarabien hebt das Kino-Verbot auf

**RIAD.** Der Modernisierungskurs geht weiter: Saudiarabien hat gestern das seit über 35 Jahren geltende Kino-Verbot aufgehoben. Laut dem Kultur- und Informationsministerium sollen kommerzielle Kinos ab Anfang 2018 öffnen dürfen. Saudiarabische Filmemacher zeigten sich erfreut und sahen die Entscheidung als Unterstützung für die junge Filmszene des Landes. «Das markiert einen Wendepunkt in der Entwicklung der Kulturwirtschaft des Königreichs», erklärte Informationsminister Awwad Alawwad. Lizenzen für Kinos sollen

ab sofort ausgestellt werden.

Wie an den meisten öffentlichen Orten Saudiarabiens wird es auch in den Kinos voraussichtlich getrennte Bereiche für Männer beziehungsweise Familien geben. Saudiarabische Regisseure hatten lange Zeit argumentiert, das Kinoverbot sei in Zeiten von Youtube nicht mehr zeitgemäss. Der neue Kronprinz Mohammed bin Salman kündigte nach seiner Ernennung im Juni einen Modernisierungskurs an. Ende September gab König Salman das Ende des Fahrverbots für Frauen bekannt. AFP

## Lehrerin zeigt ihren Schülern, wie Oralsex geht



Eine brasilianische Lehrerin setzt auf realitätsnahen Unterricht. VIZZRO

**BRASÍLIA.** Eine Lehrerin aus Brasilien wollte ihre Klasse über sexuell übertragbare Krankheiten aufklären. Sie legte gleich selbst Hand an und zeigte ihren Schülern, wie sie sich mit einem Kondom vor einer ungewollten Schwangerschaft und vor Krankheiten schützen können. Umringt von ihrer Klasse, zeigt sie an einem Plastik-Penis, den ein Schüler hält, wie ein Kondom mit dem Mund übergestülpt wird. Der Anschauungsunterricht, der mit einem Smartphone gefilmt wurde, sorgte in der Schule und im Netz, wo sich die Aufnahmen schnell verbreiteten, für grosse Diskussionen. GUX



# Private Feuerwehren retten Luxusvillen der Reichen

LOS ANGELES. Die Feuer in Kalifornien wüten weiter. Besitzer teurer Anwesen sorgen deshalb speziell vor.

Im Süden Kaliforniens breiten sich die Brände weiter aus. Tausende Gebäude wurden bereits evakuiert. Die meisten geflohenen Bewohner hoffen, dass die öffentliche Feuerwehr rechtzeitig zu ihren Häusern vordringt. In den teuren Gegenden von Los Angeles dagegen sorgen private Feuerwehren dafür, dass die Flammen den Villen fernbleiben.

Die Hausbesitzer haben für einige Tausend Dollar im Jahr Versicherungen abgeschlossen, die Extraleistungen rund um den Brandschutz umfassen. Laut «Wall Street Journal» machen einige private Feuerwehrleute sogar Fotos von gesicherten Häusern und senden sie den Auftraggebern per E-Mail. Die privaten Firmen ergreifen spezielle Massnahmen. David Torgenson, Chef der Firma Wildfire Defense System, schildert «Quartz» einige davon:



Auch die Villen in Bel Air waren in den vergangenen Tagen vom Feuer bedroht. AP

Die Feuerwehrleute entfernen brennbare Objekte aus dem Umkreis des Anwesens. Dazu gehören Terrassenmöbel oder Blätter auf dem Dach. Ausserdem versprühen sie rund um das Grundstück oder direkt am Haus feuerhemmenden Schaum und verfügen über eigene Sprinkleranlagen.

Nähern sich Flammen dem Anwesen, werden diese sofort gelöscht. Der National Wildfire Suppression Association zufolge gibt es US-weit 150 Privat-Feuerwehren, die ihrer Organisation angehören. Insgesamt beschäftigen die privaten Anbieter 12 000 Feuerwehrleute. MLR

## 20 Sekunden

### Attentäter vor Gericht

ISTANBUL. In Istanbul hat gestern der Prozess zum Anschlag auf den Nachtclub Reina begonnen, bei dem in der letzten Neujahrsnacht 39 Menschen getötet wurden. Vor dem Gericht im Gefängnis von Silivri müssen sich der mutmassliche Attentäter Abdulkadir Mascharripow sowie 56 mutmassliche Komplizen verantworten. SDA

### Winter bringt Probleme

LONDON. Winterwetter hat gestern in weiten Teilen Europas Verkehrsprobleme verursacht. Am Flughafen London Heathrow, dem grössten in Europa, mussten beispielsweise Dutzende Flüge gestrichen werden. SDA

### Startschuss in Brüssel

BRÜSSEL. Die EU-Staaten haben gestern erstmals eine ständige militärische Zusammenarbeit beschlossen. Daran werden sich 25 EU-Mitgliedsstaaten beteiligen. Das soll mittelfristig zum Aufbau einer echten europäischen Verteidigungsunion führen. SDA

ANZEIGE



Heute Dienstag  
im Jackpot:  
**135**  
**Mio.**

EURO  
MILLIONS

Mehr als Millionär.

SWISSLOS



# Ein Bitcoin-Deal frisst so viel Energie wie zwei Tesla-Akkus

**ZÜRICH.** Das digitale Netzwerk braucht viel Strom. Wer einen Bitcoin kauft, könnte mit der benötigten Energie noch ganz anderes machen.

Die Goldgräberstimmung rund um die digitale Währung belastet zunehmend die Umwelt. Der Grund: Das Scheffeln von Bitcoins verbraucht gigantische Strommengen. So soll eine einzelne Bitcoin-Transaktion 215 Kilowattstunden Strom benötigen, wie die Nachrichtenseite Digiconomist schreibt. 20 Minuten hat zusammengestellt, was man mit dem Strom-

verbrauch eines Bitcoin-Deals alles machen könnte\*:

- Einen Tesla-Akku zweimal vollständig aufladen.
- Rund 440 Tage rund um die Uhr am Laptop im Akku-Betrieb arbeiten.
- Einen Kühlschrank für 215 Tage mit Strom versorgen.
- 215 Stunden staubsaugen.
- Einen durchschnittlichen Schweizer Haushalt für knapp 20 Tage mit Strom versorgen.

Insgesamt liegt der jährliche Energieverbrauch für das Bitcoin-Netzwerk zurzeit bei rund 30 Milliarden Kilowattstunden. Damit ist der Verbrauch teils grösser als jener von einzelnen Staaten. Zum Vergleich:

- Laut der Website Powercompare entspricht der gesamte Bitcoin-Stromverbrauch der Hälfte des Jahreskonsums der Schweiz.
- Der Bitcoin-Stromkonsum ist

ungefähr gleich gross wie der jährliche Bedarf der Slowakei. ■ Afghanistan braucht nur ein Sechstel des Bitcoin-Strombedarfs.

Geht der Bitcoin-Boom weiter, könnte laut Powercompare der Stromkonsum der Währung 2020 so hoch sein wie der weltweite Bedarf. **DOB**

**\*Die Berechnungen basieren auf Daten des Verbands Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen (SVE).**



Ein Bitcoin-Miner kontrolliert seine zur Verfügung gestellten Rechner: Bitcoins verschlingen Energie. EPA

## Erfolgreicher Start an der Börse

CHICAGO. Der Bitcoin hat mit seinem Debüt an der Chicagoer Optionsbörse CBOE einen Schritt in die traditionelle Finanzwelt gemacht – und weiter an Wert zugelegt. Nachdem die CBOE seit Sonntag erstmals Terminkontrakte für die umstrittene Kryptowährung angeboten hatte, schoss der Kurs des Bitcoin in wenigen Stunden auf zeitweise über 18 000 Dollar. Terminkontrakte sind ein Finanzprodukt, mit dem Investoren auf steigende und fallende Kurse setzen. **AFP**

## Mehr Angestellte profitieren von GAV

NEUENBURG. Mehr als zwei Millionen Arbeitnehmende sind in der Schweiz einem Gesamtarbeitsvertrag (GAV) unterstellt. Dies gab das Bundesamt für Statistik (BFS) bekannt. Somit setzte sich der langjährige Trend fort, wonach mehr Angestellte von einem GAV profitieren. Insgesamt 2 066 550 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind knapp 589 Gesamtarbeitsverträgen unterstellt, wie die Erhebung zeigt. Fast genau die Hälfte davon arbeitet in Branchen oder Betrieben mit einem allgemeinverbindlichen GAV – für sie wurden die Bestimmungen für obligatorisch erklärt. Die BFS-Zahlen beziehen sich auf den Stand im März 2016. Das BFS erhebt die Daten zu den Gesamtarbeitsverträgen in der Schweiz



Für Maler und Gipser gilt in der Schweiz ein allgemeinverbindlicher GAV. AP

alle zwei Jahre. In den letzten zwanzig Jahren hat die Zahl der Arbeitnehmenden, die einem

GAV unterstellt sind, kontinuierlich zugenommen – insgesamt um etwa zwei Drittel. **SDA**

## Situation bei Steinhoff spitzt sich zu

DÜSSELDORF. Beim unter Bilanzfälschungsvorwurf geratenen Konzern Steinhoff, zu dem auch die Schweizer Möbelhändler Conforama und Lipo gehören, spitzt sich die Lage weiter zu. Nach den deutschen Behörden nimmt nun auch die Börse in Südafrika den Möbelkonzern unter die Lupe. Es werde untersucht, ob es bei dem deutsch-südafrikanischen Möbelkonzern Regolverstösse im Zusammenhang mit früheren Veröffentlichungen gegeben habe, teilte die Börse gestern mit. **SDA**

## Börse

Indizes		
<b>SMI</b>	9314.76	→ -0.05%
<b>SPI</b>	10675.25	↓ -0.14%
<b>Stoxx 50</b>	3180.21	↑ 0.10%
<b>Dax</b>	13123.65	↓ -0.23%
<b>Dow Jones</b>	24386.03	↑ 0.23%
<b>Nasdaq</b>	6871.88	↑ 0.46%

Notenkurse		
	Kauf	Verkauf
EUR/CHF	1.1465	1.2085
USD/CHF	0.9580	1.0420
GBP/CHF	1.2755	1.4075

SMI-Titel		
	Schluss	Veränd.%
ABB N	25.75	-0.66%
Adecco N	73.90	-0.27%
CS Group N	17.21	0.12%
Geberit N	425.00	-0.58%
Givaudan N	2247.00	-0.35%
Julius Bär N	57.20	-0.17%
LafargeHolcim N	52.60	-0.66%
Lonza N	257.10	0.00%
Nestlé N	85.00	-0.41%
Novartis N	83.00	-0.12%
Richemont N	87.80	0.80%
Roche GS	240.60	0.04%
SGS N	2458.00	-0.73%
Sika I	7525.00	-0.07%
Swatch Group I	386.80	3.62%
Swiss Life N	332.80	0.88%
Swiss Re N	90.50	-0.17%
Swisscom N	518.00	-1.15%
UBS Group N	17.56	1.21%
Zurich Ins. N	296.40	-0.40%

THOMSON REUTERS **FINANZ- und WIRTSCHAFT**  
Alle Angaben ohne Gewähr.

ANZEIGE

**Mit E-Trading am Puls der Börse**

**PostFinance**



# So werden Sie garantiert aus dem Flugzeug geworfen

**ZÜRICH.** In der Luft gelten klare Benimmregeln. Wie weit muss man gehen, um aus dem Flugzeug zu fliegen?

Am Wochenende musste eine Swiss-Maschine wegen einer renitenten Passagierin zwischenlanden. Randalierer an Bord gibt es viele: Dieses Jahr gingen beim Bundesamt für Zivilluftfahrt bis Oktober 684 Meldungen ein, 2016 waren es 755. Doch wie weit müssen Sie gehen, damit es zu einer Zwischenlandung und einem Rauswurf kommt?

■ Zum Aufwärmen am besten die Sicherheitsregeln ignorieren, indem Sie mitten beim Starten den Laptop einschalten.



Ein renitenter Passagier wird von Bord begleitet. TWITTER

Damit kassieren Sie gleich eine schriftliche Verwarnung, wie Denny Manimanakis von der Kabinenpersonal-Gewerkschaft zu 20 Minuten sagt.

■ Für Beleidigungen jeglicher

Art, egal, ob gegen Personal oder Passagiere, gibt es ziemlich sicher einen Warnbrief, der auf Konsequenzen hinweist, wenn Sie weitermachen.

■ Die letzte Stufe ist körperliche

Gewalt, gegen Menschen oder Sachen (zu denen auch das Flugzeug selbst zählt). In diesem Fall erwartet Sie die Polizei bei der Ankunft. Sind Sie gar nicht zu beruhigen, warten Fesseln auf Sie: «Handschnellen aus Kabelbindern sind verfügbar, kommen aber äusserst selten zum Einsatz», sagt Swiss-Sprecherin Karin Müller.

■ Zu Zwischenlandung und Rauswurf kommt es aber nur, wenn Sie dann erst recht ausflippen und zum Beispiel gefesselt am Platz das ganze Flugzeug zusammenschreien. «Wenn die Reise für die restlichen Passagiere nicht mehr durchführbar oder die Flugsicherheit gefährdet ist, bleibt nur die Zwischenlandung», sagt Manimanakis. ISABEL STRASSHEIM

## 20 Sekunden

### Finanzwort des Jahres

**ZÜRICH.** «Bitcoin» heisst das Schweizer Finanzwort des Jahres 2017. Unter der Federführung des Finanzportals Finews.ch und der Migros-Bank wählte eine fünfköpfige Jury diesen Begriff aus Publikumsvorschlägen aus. Kein anderes Phänomen in der Finanzbranche habe im zu Ende gehenden Jahr für mehr Aufsehen gesorgt als die Kryptowährung Bitcoin, heisst es in der Begründung. SDA

### Deal abgeschlossen

**ZÜRICH.** Die Übernahme der Tessiner Privatbank BSI durch EFG International ist abgeschlossen. Sämtliche BSI-Geschäfte sind auf die IT-Plattform des Vermögensverwalters migriert worden, wie die Privatbankengruppe mitteilte. Damit sei die Integration der Tessiner Bank schneller abgeschlossen worden als geplant. EFG hatte im November 2016 die Tessiner Privatbank gekauft. SDA

## Die chinesische WC-Revolution hat begonnen



**PEKING.** In China eine öffentliche Toilette zu benutzen, war bisher ein wenig erfreuliches Erlebnis. Aufgrund der Beschwerden der

immer vermögenden Einheimischen und Touristen hat der chinesische Präsident nun höchstpersönlich eine WC-Revolution an-

geordnet. Diese neuen Toiletten in einem Park im Kreis Anlong dürften den höheren Standards wohl entsprechen. VB/ FOTO: AFP

## Schneider-Ammann kritisiert Blockade durch die USA

**BUENOS AIRES.** Bundesrat Johann Schneider-Ammann hat am WTO-Ministertreffen in Buenos Aires die Blockade durch die USA bei der Streitschlichtung unter den Mitgliedsländern kri-

tisiert. Trumps Administration verweigert seit mehreren Monaten die Wahl von drei WTO-Appellationsrichtern. Die Welt Handelsorganisation habe ein System zur Regelung von Streit-

fällen nötig, sagte Schneider-Ammann gestern am Treffen der 164 WTO-Länder. Die Blockade durch die USA könnte die Institution infrage stellen, befürchten viele Beobachter. SDA

## Weniger unnötige Behandlungen

**BERN.** Die Konsumentenschutzorganisationen der Schweiz wollen im kommenden Jahr Patientinnen und Patienten gezielt über unnötige Behandlungen aufklären. Das teilte die Allianz der Konsumentenschutzorganisationen gestern

an einer Medienkonferenz mit. Die Aufklärung soll unter anderem über Listen erfolgen. Diese Listen sollen Patienten und Ärzten bei der Beurteilung helfen, ob auf eine Behandlung oder einen Test verzichtet werden kann. SDA

## Birkenstock kündigt Amazon die Liebe

**NEUSTADT.** Bald gibts beim Onlineriesen Amazon keine Birkenstock-Sandalen mehr zu kaufen. Man stelle die Geschäftsbeziehungen mit Amazon per 1. Januar 2018 ein, schreibt das Unternehmen. Als Grund nennt das deutsche Familienunternehmen, dass es auf dem von Amazon betriebenen Marketplace zu einer Reihe von Rechtsverstössen gekommen sei, die der Plattformbetreiber nicht aus eigenem An-

trieb verhindert habe. Konkret geht es um Produktfälschungen: Birkenstock hatte laut der Mitteilung mehrfach beanstandet, dass auf dem Amazon-Marktplatz wiederholt Produktfälschungen angeboten wurden. Das verletze Markenrechte des Unternehmens und täusche die Konsumenten über die Herkunft der Waren.

Eine verbindliche Erklärung, dass keine Nachahmungen von Birkenstock-Produkten mehr auf dem Marktplatz angeboten werden, stehe bis heute aus. VB



Gibts nicht mehr auf Amazon. BIRKENSTOCK





Ist mittlerweile in China: Dominique Rinderknecht (28). INSTAGRAM

## Dominique sass in Flugzeug fest

ZÜRICH. Auch Dominique Rinderknecht (28) kamen die heftigen Wetterkapriolen vom Wochenende in die Quere. Am Sonntag wollte sie von Zürich nach China fliegen. In ihrer Instagram-Story liess sie ihre Follower daran teilhaben, wie ihr Flug immer mehr Verspätung hatte. «Ich hoffe, wir schaffen es noch», teilte sie ihren Fans mit. Fast zwölf Stunden sei sie

im Flugzeug festgessenen. Später meldete sich Rinderknecht aus einer neuen Maschine, mit Kurs auf Dubai. «Das Problem ist nur, dass wir nicht nach Dubai wollten, sondern nach Peking und von dort noch weiter.» Nach einem weiteren unplanmässigen Zwischenhalt in Singapur hat es die Moderatorin und Ex-Miss doch noch nach China geschafft. cts

ANZEIGE

# Joel und Ludmilla:

ZÜRICH. Sportreiterin Ludmilla (28) ist Joels (34) Herzblatt. Wann sprang der Funke über? Was bringt die Zukunft? Das «Bachelor»-Paar klärt auf.

**Wann sie sich verliebt haben:**

Joel: «Ich habe Ludmilla die letzte Rose gegeben, weil sie sich vor allem gegen Ende der Sendung extrem öffnen konnte. Die anderen beiden Ladys waren schon von Anfang an so offen und konnten dann nicht mehr mithalten.»

Ludmilla: «Ich brauche viel Zeit, bis ich mich öffnen kann und mich verliebe. Aber bei unserem Dreamdate merkte ich, dass ich mehr Gefühle für Joel habe.»

**Was die Zuschauer am TV nicht gesehen haben:**

Joel: «In stundenlangen Gesprächen hat mir Ludmilla gezeigt, wie viel Tiefgang sie hat. Wenn ich in die Zukunft schaue, dann sehe ich, dass sie besser

zu mir passt als Julia.»

Ludmilla: «Erst hielt ich Joel für oberflächlich und eingebildet. Doch dann spürte ich, dass er das totale Gegenteil davon ist: sehr menschlich, extrem feinfühlig und empathisch.»

**Wie sie die Sprachbarriere überwinden:**

Joel: «Wir sprechen Englisch miteinander.»

Ludmilla: «Das macht unsere Konversation einfacher. Tatsächlich ist sein Französisch aber gar nicht so schlecht, wenn er es probiert.»

**Was sie über die Zukunft denken:**

Joel: «Ludmilla will zwar nicht zwingend in den nächsten fünf Jahren eine Familie gründen, aber ihr Kinderwunsch ist auch da.»

Ludmilla: «Ich hätte gerne Kinder, brauche aber für solche Entscheidungen viel Zeit.»

Etwas Zeit für sich erbat sich Ludmilla auch von den Medien: Sie trug gestern ihren Vater zu Grabe. LUCIEN ESSEIVA



Der Kuss von Ludmilla  
Video: Die bangen

ANZEIGE

Gutscheine herunterladen:  
[20min.ch/superdeal](http://20min.ch/superdeal)

**Porsche fahren als Geschenk!**

Überraschen Sie zu Weihnachten Freunde und Familie mit einem Gutschein für eine Fahrt im Porsche Boxster. Jetzt für CHF 290,- pro Tag anstatt CHF 390,-.

Inkl. 150km/Tag. Lieferung Zürich/Olten gratis, schweizweit gegen Aufpreis. Mehrere Tage buchbar. Gilt für Buchungen bis Ende 2018. Gutschein gültig bis 3. März 2018.

Code: Porsche Boxster  
[www.edelstark.com/boxster](http://www.edelstark.com/boxster)

Sie möchten hier werben? Gerne können Sie mit uns in Kontakt treten: [www.couponplus.ch](http://www.couponplus.ch)

Gutscheine herunterladen:  
[20min.ch/superdeal](http://20min.ch/superdeal)

**Merry Christmas von Merry Jane**

Profitieren Sie während der Weihnachtszeit von einem Nachlass von 10% auf jeden Einkauf ab 50 Franken. Online und in unseren Filialen in Basel und Zürich.

Der Coupon ist nicht kumulierbar. Mindestbestellwert CHF 50,-. Ein Coupon pro Einkauf. Alle angebotenen Produkte weisen einen Gesamt-THC-Gehalt von < 1 % auf. Gültig bis 31. Dezember 2017.

Code: SUPERJANE  
Webshop-Code: CHRISTMAS420  
[www.marryjane.ch](http://www.marryjane.ch)

Sie möchten hier werben? Gerne können Sie mit uns in Kontakt treten: [www.couponplus.ch](http://www.couponplus.ch)



# «Wir reden Englisch miteinander»



und Joel sieht schon mal innig aus. Ob es aber echte Liebe ist, erfahren wir in einer Woche auf 3+. 3+ Minuten der Entscheidung und das Leiden von Julia sehen Sie auf 20min.ch

## So erlebte Julia die Entscheidung

Noch lächelt Julia. Das war der Moment, als Joel über das gemeinsame Dreamdate im Heissluftballon sprach. Ach, schön war das!



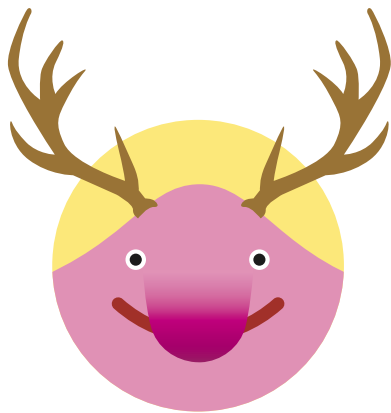
Durchschnaufen! Joel (und die TV-Produzenten) machen es wirklich spannend - das setzt zu. Oder ist es die Hitze in Marokko?



Julia belegt den undankbaren zweiten Platz. Tränen. «Sie versteht den Entscheid und ist nicht wütend auf mich», sagt Joel.



ANZEIGE



Heute in unserem Adventskalender



59.– statt vorher 99.–  
Carrera Go! F1 Red Champions  
Gültig solange Vorrat oder bis 24.12.17  
galaxus.ch/adventskalender

 GALAXUS

Fast alles für fast jeden.

ANZEIGE

 TELECLUB



Champions Hockey League  
ZSC Lions – Bílí Tygři Liberec, ¼-Final Rückspiel

**Heute, 19.55 Uhr**

[www.teleclub.ch/sport](http://www.teleclub.ch/sport)

Swisscom TV  
Kunden:

**6 Monate  
SPORT  
geschenkt\***



CHF 14.90/Mt.\*

\* Angebot gilt für Swisscom TV Kunden bis 31.12.2017. Basispaket MOVIE SD für 6 Monate zum halben Preis, danach CHF 29.90/Mt. und Zusatzpaket SPORT SD im Wert von CHF 12.90/Mt. bis längstens 30.6.2018 geschenkt.



# SAISON HITS



40%

**119.-**

statt 199.-

**Schneesporthelm  
Union**

Gr. 52-55,5/55,5-59/59-62,5 cm

**GIRO**



40%

**359.-**

statt 599.-

**Snowboardset  
Prime Blue inkl. Staxx black**

Längen: 152/156/159/163 cm

**NITRO  
SNOWBOARD CO.**



30%

pro Paar

**249.-**

statt 359.-

**Damen-Skischuhe  
Prime 80**

Gr. 38-43,5

**ATOMIC**



30%

**349.-**

statt 499.-

**Damen-All Mountain Skiset  
Luv Glam 76**

inkl. Bindung ER3 10  
Längen: 149/156/163 cm

**K2  
SPORTS**



30%

**459.-**

statt 669.-

**All Mountain Skiset  
Vantage X 80 CTI**

inkl. Bindung XT 12  
Längen: 166/173/180 cm

**ATOMIC**

pro Paar

**199.-**

statt 289.-

**Schneeschuhe  
Evo Ascent**

30%

**MSR**



Alle Angebote gültig vom 12.12. bis 25.12.2017, solange Vorrat.

Jetzt online bestellen ohne Versandkosten (exkl. Ski) unter [sportxx.ch](http://sportxx.ch)

**SPORTXX**  
MIGROS



# «Star Wars»-Legende Hamill: «Die Leute flippen total aus»

**BERLIN.** In «The Last Jedi» hat Mark Hamill als Luke Skywalker endlich seinen grossen Auftritt. Wir haben die Filmlegende zum Interview getroffen.

**Mark Hamill, wie viele Spielfiguren von Luke Skywalker besitzen Sie?**

Ich hatte ja keine Ahnung, dass mein Gesicht mal auf Zahnbürsten und Schlafsäcken sein würde. Ich selbst sammle nicht, aber mein Sohn. Er war schon in Windeln Fan von «Star Wars». Ich schwöre, sein drittes Wort als Baby war der Name der Firma, die die Spielfiguren herstellte.

**Wie war das, als Sie vor 40 Jahren plötzlich berühmt wurden?**

Ich erinnere mich daran, wie wir Promo in Kanada machten. Auf dem Flughafen versammelte sich eine riesige Menschenmenge. Ich sagte: «Leute, ich glaube, es ist ein Star an Bord. Mick Jagger oder so.» Dann sah ich Kinder, die als Luke Skywalker verkleidet waren.

**Spürten Sie Druck beim Dreh?**

Oh ja. Wenn ich nicht mitgemacht hätte, wäre ich der meistgehasste Mann auf dem Planeten gewesen! Die Fans wären mit Lichtschwertern vor mei-



Ist ab Donnerstag wieder in seiner Paraderolle zu sehen: Mark Hamill (66). LUCASFILM  
Video: Den Trailer zum neusten «Star Wars»-Film sehen Sie auf 20min.ch

nem Haus gestanden.

**Wie weit gehen Fans, um herauszufinden, wie die «Star Wars»-Saga weitergeht?**

Ach, die Anhänger sind einfach extrem enthusiastisch. Ich bekomme das nicht so mit in meinem täglichen Leben. Aber wenn ich auf eine «Star Wars»-

Convention gehe, flippen die Leute total aus. Ein Satz, den man vermeiden sollte, wenn man vor 2000 Fans steht: «Es ist doch nur ein Film.» Die Leute schrien mich an, als hätte ich den Papst angespuckt.

**Welche Erinnerungen haben Sie an Ihre verstorbene Kollegin**

**Carrie Fisher, die Prinzessin Leia spielte?**

Sie brachte mich immer zum Lachen. Wir haben mal ausgemacht, bei der Beerdigung des anderen blöde Sprüche zu rufen. Aber das war ein Versprechen, das ich einfach nicht halten konnte. CATHARINA STEINER

## 20 Sekunden

### Golden Globes 2018

LOS ANGELES. Am Montag fiel mit der Bekanntgabe der Nominierungen der Golden Globes der Startschuss zur Award-Saison in den USA. Als klarer Favorit mit sieben Nennungen geht der Fantasy-Thriller «Shape of Water» ins Rennen. In der Sparte bester nicht englischsprachiger Film darf «Aus dem Nichts» mit Diane Kruger (41) auf einen Preis hoffen. KAO

### Ärger für Kylie Jenner

LOS ANGELES. Mit einem neuen Schminkset wollte Kylie Jenner ihren Fans eigentlich eine Freude machen. Doch wegen des Preises von 360 Franken für 16 Pinsel erntet die 20-Jährige Kritik. «Lächerlich. Ich würde nicht mal für mein gesamtes Make-up so viel ausgeben», schreibt ein Twitter-User. KAO

### Prinz Harry hört auf zu rauchen

LONDON. Offenbar will sich Prinz Harry (33) für seine Liebste zum Besseren verändern. Wie ein Insider Dailymail.co.uk steckte, soll er nämlich mit dem Rauchen aufgehört haben. Er wohnt jetzt mit seiner Verlobten Meghan Markle (36) im Kensington Palace – und sie ist Nichtraucherin. Ausserdem soll er allen Besuchern seines Zuhauses ebenfalls verbieten, dort am Glimmstängel zu ziehen. Ein Liebesbeweis mit Vorzügen für beide Seiten. CTS

## QOTSA-Sänger verletzt Fotografin

LOS ANGELES. Beim Musikfestival KROQ Almost Acoustic Christmas in Los Angeles war Josh Homme, Frontmann der Queens of the Stone Age, nicht gerade friedlich aufgelegt: Der 44-jährige Sänger trat von der Bühne aus in die Kamera einer Fotografin und verletzte sie dabei im Gesicht. Das Opfer kündigte rechtliche Schritte an. Via Instagram entschuldigte sich Homme und sprach von einem Versehen. Er sei «in der Performance verloren gewesen». KAO

Das Video des Vorfalls sehen Sie auf 20min.ch



Josh Homme hat Ärger am Hals. GETTY

## Adel Tawil: Der nächste Star für die SMA

ZÜRICH. Am 9. Februar ist es so weit: Die 11. Swiss Music Awards (SMA) finden statt. Die Veranstalter haben einen weiteren Stargast bekannt gegeben: Adel Tawil (39) wird auf der Hallenstadion-Bühne performen. Und auch wenn der Berliner schon richtig viel Erfahrung mit Live-Auftritten hat, ist er nicht vor Missgeschicken gefeit. An sein peinlichstes Erlebnis kann er sich gut erinnern: «Ich bin im Übermut mal beim Versuch, locker über ein Gerüst zu springen, von der Bühne gefallen.» Er weiss auch schon, was er in Zürich machen wird: «Auf jeden Fall bin ich irgendwann am See.» Das sei jeweils ein Moment der Ruhe – und davon hat er wenig. «Ich wünsche mir manchmal mehr Zeit für meine Freunde», sagt er zu 20 Minuten. Als weiterer Show-Act sind bereits Die Toten Hosen angekündigt. Tickets für die grösste Schweizer Musik-Awardshow gibts auf [Swissmusicawards.ch](http://Swissmusicawards.ch). CTS

20 Minuten ist Medienpartner der Swiss Music Awards.



Mag die Musik von Stress: Adel Tawil. GETTY



Gesagt

«Über ein Jahr lang litt ich jeden Tag unter Halluzinationen.»



**Fergie (42)**  
Die Sängerin spricht mit iNews über ihren früheren Drogenkonsum.

Die neuesten Songs im 20 Minuten Radio



SZA beim Abschlussball

«Prom» hören Sie ab sofort in der Rotation des 20 Minuten Radios.

SZA gehört zu den grossen Neuentdeckungen des Jahres. Mit ihrem ersten Langspieler «Ctrl» wurde die Neo-Soul-Sängerin für mehrere Grammys nominiert und «Time» erklärte das Werk zum Album des Jahres. Ihr Song «Prom» steckt voller Nostalgie für die unschuldige Jugendliebe, die man nervös und doch hoffnungsvoll zum Schulball abholte. Ein Gefühl, das nicht nur SZA kennt. Den Song hören Sie neu im 20 Minuten Radio kostenlos über die App. NEI



Es muss nicht immer Bing Crosby sein – Sia hat mit «Everyday Is Christmas» ihr erstes Weihnachtsalbum veröffentlicht. WARNER

# Sia liefert das stärkste Weihnachtsalbum des Jahres

Sia, «Everyday Is Christmas», Warner Music.

**POP.** Weihnachtsalben sind für Stars eine willkommene Gelegenheit, Ende Jahr nochmals etwas Geld zu scheffeln: Man sucht sich ein paar alte, festliche Schinken raus, singt diese neu ein, bindet sich für das Cover ein herziges Schleifchen um und schon klingeln die Kassen. Sia hat sich auf ihrem ersten Weihnachtsalbum «Everyday Is Christmas» im-

merhin ein bisschen mehr Mühe gegeben.

Statt auf die immer gleichen Klassiker zu setzen, hat die «Cheap Thrills»-Sängerin gemeinsam mit ihrem Stammproduzenten Greg Kurstin (Adele, Pink, Kelly Clarkson) zehn neue Songs komponiert. «Sie hat völlig neue Weihnachtsgeschichten geschrieben», sagt Kurstin über die Session, die bereits im Mai stattfand. «Wir gingen jeden Abend mit einem Lächeln aus

dem Studio.» Tatsächlich findet Sia immer wieder neue Twists für eigentlich längst ausgelutschte Themen. So singt sie davon, sich an Heiligabend zu betrinken («Ho Ho Ho»), erzählt von einem traurigen Schneemann («Snowman») und thematisiert Depressionen während der besinnlichen Zeit («Sunshine»). Damit die Songs doch noch festlich klingen, unterlegt Kurstin die Songs brav mit den geläufigen Weihnachts-

Sounds – ohne Jingle-Bells-Schellenkranz gehts dann eben doch nicht. Sia ist aber eine so talentierte Songwriterin, das man aus diesen Melodien problemlos auch ausserhalb des Weihnachtskontext Hits basteln könnte.

Es muss nicht immer «Last Christmas» oder Bing Crosby sein. Wer auf Weihnachtsmusik steht und dieses Jahr mal etwas Abwechslung braucht, wird «Everyday Is Christmas» lieben. NEIL WERNDLI

## Die Midlife-Crisis von Belle & Sebastian

Belle & Sebastian, «How to Solve Our Human Problems (Part 1)», Musikvertrieb.

**INDIE-POP.** Vor 20 Jahren lancierten die Schotten Belle & Sebastian ihre Karriere mit drei zusammenhängenden EPs. Nun blicken sie zurück auf ihre Wurzeln und veröffentlichen eine neue Trilogie mit dem Titel «How to Solve Our Human Problems». Auch musikalisch orientieren sich Belle & Sebastian an ihren Anfängen mit Kammerpop-Feeling, etwa in der Single «We Were

Beautiful». Man könnte glauben, die Band hadere mit dem Älterwerden, wenn sie Zeilen singt wie: «Wir waren schön, bevor das alles passiert ist.» Die Indie-Disco-Nummer «The Girl Doesn't Get It» dreht sich darum, wie wir alle an die grosse Liebe glauben, obwohl wir es mittlerweile besser wissen sollten. «How to Solve Our Human Problems» ist eine vertonte Midlife-Crisis – melancholisch und doch voller Vorfreude auf das, was noch kommt. NEI

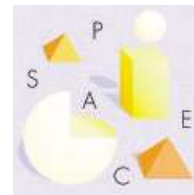


## Gaia entführen uns in den Weltraum

Gaia, «Space EP», Red Brick Chapel.

**ELECTRONIC.** Elektronische Musik wird heute grösstenteils am Laptop produziert. Man zeichnet ein paar Midi-Melodien, lässt sich auf Synthesios los und schon fühlt man sich wie ein Dance-Pionier. Für die Luzerner Band Gaia ist das zu simpel – sie spielte ihre gesamte EP «Space» mit echten Instrumenten live im Studio ein. Dabei wagte sie sich auch an unkonventionelle Methoden: Synthesios wurden durch Gitarrenverstär-

ker aufgenommen, und wenn der Band danach war, trommelte sie auch mal mit Drumsticks auf Ukulelen rum. Das Resultat ist ein abgefahrener Trip – im Sounddesign modern und trotzdem mit einer gewissen Retro-Wärme. Songs wie «Teichverse» klingen wie Metronomy auf LSD. In Luzern sind Gaia mittlerweile ein fester Bestandteil der Szene – die «Space EP» ist der nächste Schritt für eine der kreativsten Bands unseres Landes. NEI





## Testosteron-Fest mit Actionheld Nicolas Cage

«Arsenal» mit Adrian Grenier, John Cusack, Nicolas Cage, Regie: Steven C. Miller.

**ACTION.** Die Brüder Mikey und JP sind komplett unterschiedlich. Der eine ist erfolgreicher Bauunternehmer, der andere ein glückloser Kleindealer. Als Letzterer mit seiner Tochter von einem Gangsterboss entführt wird, eilt der Baulöwe zu Hilfe – und entfacht einen Bandenkrieg, dessen Bodycount beträchtlich ist. «Arsenal» ist wie die meisten der jüngeren Nicolas-Cage-Filme ein Testosteron-Fest sondergleichen. PHZ



## Gene will wie die anderen Emojis werden

«Emoji – Der Film» von Anthony Leonidis.

**ANIMATION.** Verborgen in der Messaging-App der Handys liegt die Stadt Textopolis, wo die Emojis leben und darauf hoffen, vom User ausgewählt zu werden. Doch Gene, eines der Emojis, ist kaputt: Er wurde ohne Filter geboren und ist nicht auf einen Gesichtsausdruck festgelegt. Um ein gewöhnlicher Emoji zu werden, begibt er sich auf eine abenteuerliche Reise. Die Grundidee des Films ist originell. Den hintergründigen Humor oder die leise Poesie eines Pixar-Films sucht man hier aber vergebens. PHZ



# Roboter geraten ausser Kontrolle

«Westworld» mit Thandie Newton, Anthony Hopkins, Regie: Jonathan Nolan.

**SERIE.** Diese Produktion ist eines der aktuellen Serien-Highlights. Leider stammt sie aus dem Hause HBO, ist also nicht auf Netflix zu sehen und damit in der Schweiz weitgehend unbekannt. Es sei denn, man hat die Romanvorlage gelesen. Diese stammt von Michael Crichton, der auch «Jurassic Park» geschrieben hat.

Die beiden Geschichten ähneln sich tatsächlich ein bisschen. Hier wie da geht es um einen Vergnügungspark, dessen Attraktionen bzw. Bewohner ausser Kontrolle geraten. Bloss handelt es sich bei «Westworld» nicht um Dinosaurier, sondern um Roboter. «Westworld» ist nämlich der Name eines riesigen Geländes, das dem Wilden Westen nachempfunden ist – die Cowboys, Saloonbesitzer und Prostituierten sind aber allesamt Androiden.

Neben den Actionszenen begeistert vor allem der philosophische Aspekt der Serie: Haben intelligente Roboter Gefühle? Welche Rechte besitzen sie? Und was passiert psychologisch mit Menschen, die die künstlichen Menschen nach Herzenslust missbrauchen, töten, aber auch lieben können? Die Antworten auf diese Fragen sind verstörend – gerade weil das Szenario von «Westworld» wohl in absehbarer Zeit Realität sein wird. PHZ



Einer der beiden ist ein Roboter: Szene aus der Serie «Westworld».

## Scherz, Satire, Ironie und tiefere Bedeutung

César Keiser: «Limericks», Unionsverlag, 142 Seiten, 24 Franken.

**GEDICHTE.** Keiner weiss so recht, wo der Limerick herkommt. Das scherzhafte Gedicht, in dessen erster Zeile meist ein geografischer Hinweis steht, hat wohl der Engländer Edward Lear erfunden. Auch Mani Matter hat damit gearbeitet, aber der Schweizer Grossmeister dieser Literaturform war der Kabarettist César Keiser (1925–2007). In Basel aufgewachsen, kam er am Gymnasium zu dieser Art Gedicht, die eine gewisse Verwandtschaft mit der Schnitzelbank der Basler Fasnacht hat. In diesem schmucken Büchlein sind Keisers Limericks über die Dame in Stammheim, den Maurer aus Flims, den Knaben in Wabern, den Dicken am Ricken und viele andere mehr enthalten. Nicht alles ist vollkommen, aber Keisers sehr trockener Humor und sein Sprachwitz retten jeden Limerick über die Ziellinie. Sehr hübsch sind auch die antiquierten und da-



her ungewohnten Illustrationen von Ted Scapa.

Zum Schluss ein Limerick, der auch heute noch gelten sollte: «Da ist einem Herrn, welcher dichtet / Die Literatur sehr verpflichtet / Weil er jegliches Wort / Das er dichtet, sofort / Und sobald es gedichtet, vernichtet ...»

WOLFGANG BORTLIK

### Die besten Bücher

GfK Entertainment

1. «Origin» Dan Brown (1)	6. «Das Päckchen» Franz Hohler (6)
2. «Die Perlenschwester» Lucinda Riley (2)	7. «Flugangst 7A» Sebastian Fitzek (7)
3. «Song Book» Martin Suter; Stephan Eicher (4)	8. «Die Hauptstadt» Robert Menasse (5)
4. «Kleine Fluchten» Jojo Moyes (8)	9. «Meine geniale Freundin» Elena Ferrante (18)
5. «Adväntsgschichte zum ...» Peter Reber (11)	10. «Tyll» Daniel Kehlmann (9)

### Wie ist das mit Liebeskummer?

Ernst Burren u. a.: «Härzschmärz», Kosmos-Verlag, 159 Seiten, 29 Franken.

**GESCHICHTEN.** Das ist eine schöne Sammlung von Geschichten und Gedichten, zumeist in Mundart. Ergreifend ist die Geschichte von Markus Ramseier über den Grossvater, seinen Enkel und den Fussball. Pedro Lenz verzichtet in «Alexandra» wegen einer weinenden Frau auf einen Barbesuch. Susy Schmid erzählt vom rabiaten Ende einer Beziehung anlässlich einer Bergwanderung und Ernst Burren von einer Fanliebe zu Vico Torriani. Weitere Autorinnen und Autoren sind etwa Beat Sterchi, Stefanie Grob oder Alexander Heimann. wob

### Ein Gangsterduo in der Schweiz

Willi Wottreng: «Deubelbeiss», Elster-Verlag, 286 Seiten, 34 Franken.

**SACHBUCH.** Im Jahr 1951 erschütterte der Mord am Bankier Bannwart die Schweiz. Zwei junge Arbeiter namens Deubelbeiss und Schürmann hatten die Idee, sich das Geld von den Kapitalisten zurückzuholen. Aber ihr Idealismus war ziemlich unausgegoren. Als sie versuchten, die Post in Reinach AG zu überfallen, artete das in die grösste Schiesserei der Schweizer Kriminalgeschichte aus. Wottreng erzählt spannend und präzise, wie die Bevölkerung erstmals auch medial mit Gewaltverbrechen konfrontiert wurde. wob



# Youtube-Bub verdient Millionen

Er testet neues Spielzeug und scheffelt dabei Millionen. Der sechsjährige Ryan betreibt mit seiner Youtube-Show «Ryan Toys Review» einen der beliebtesten Kanäle der Videoplattform. Er testet Modelleisenbahnen, Actionfiguren, Brettspiele, geht in Freizeitparks oder kocht gemeinsam mit sei-

ner Mutter klebriges Gelee. Sein letztes Video wurde über 500 000-mal angeklickt. Etwas mehr als zehn Millionen Abonnenten zählt sein Kanal. Das meiste Geld verdient der Junge mit Youtube-Werbung und Verträgen mit Spielzeugherstellern. Gefilmt wird Ryan von seinen Eltern, die ihre Jobs da-

für aufgegeben haben. Laut dem «Forbes»-Magazin hat Ryan dieses Jahr 11 Millionen Dollar verdient. Damit belegt er Platz acht der bestbezahlten Youtuber. Auf Platz eins steht der «Minecraft»-Gamer Dan Middleton (26). Der Brite hat mit Videos dieses Jahr 17 Millionen Dollar verdient. HAU



Testet Spielzeug und verdient damit Geld: Ryan (6). YOUTUBE



## Er bestand den Medizin-Test. PD Gestatten, der Robo-Doktor

Zusammen mit Trendone.ch präsentiert 20 Minuten jeden Monat Innovationen aus der Tech-Branche, heute: ein Roboter, der die Zulassung als Arzt erhalten hat. Entwickelt wurde die Maschine mit dem Namen Xiaoyi von der chinesischen Firma iFlytek. Im März 2018 soll der Roboter den Dienst aufnehmen. «Er ist nicht als Ersatz für Ärzte gedacht», sagt Liu Qingfeng, Vorsitzender von iFlytek. Der Robo-Doktor soll in Zukunft den Ärzten dabei helfen, die richtigen Diagnosen zu stellen und Fehler zu vermeiden. TOB

## Impressum

Gesamte Gratisauflage 2016: 442 994 Exemplare D-CH 18 349 Exemplare W-CH 31 929 Exemplare I-CH  
Total Audience CH 2 779 Mio.  
Leserschaft gemäss Mach Basic 2017-2: 1 351 000 Leser D-CH 476 000 Leser W-CH 88 000 Leser I-CH

Herausgeberin: Tamedia AG  
Verleger: Pietro Supino  
Leiter 20 Minuten: Marcel Kohler  
Chefredaktion: Marco Boselli (Chefredaktor), Gaudenz Looser stv., Marcel Zulauf

Nachrichtenagenturen: Associated Press Reuters Schweizerische Depeschagentur Sportinformation

Adresse: Werdstrasse 21, 8004 Zürich  
Telefon Redaktion: 044 248 68 20  
Telefon Vertrieb: 044 248 66 20  
Fax Redaktion: 044 248 68 21  
Fax Verlag: 044 248 66 21  
E-Mail Redaktion: redaktion@20minuten.ch  
Inserate: verlag@20minuten.ch  
Telefon Anzeigen: 044 248 66 20  
Vertrieb: 20min.vertrieb@tamedia.ch  
Druck: DZZ Druckzentrum Zürich AG Bubenbergrasse 1, Postfach 8021 Zürich

Bekanntgabe von nahhaften Beteiligungen der Tamedia AG i. S. v. Art. 322 StGB: 20 minuti Ticino SA, Aextra AG, Berner Oberland Medien AG BOM, BOOK A TIGER Switzerland AG, CIL Centre d'Impression Lausanne SA, Distributionskompagniet APS, DJ Digitale Medien GmbH, Doodle AG, Doodle Deutschland GmbH, DZZ Druckzentrum Bern AG, DZZ Druckzentrum Zürich AG, Edita S.A., Espace Media AG, Homegate AG, ImmoStreet.ch S.A., JobCloud AG, Jobsuchmaschine AG, Jointvision E-Services GmbH, Journal des Morges SA, LC Lausanne-cities S.A., Meehan Solutions Ltd., Metro/press Denmark A/S, Olmero AG, ricard.ch AG, ricardo France Sàrl, ricardoshops GmbH, Scharer Thun AG, Société de Publications Nouvelles SPN SA, Starticket AG, Tagblatt der Stadt Zürich AG, Tamedia Publications romandes SA, Tradono Switzerland AG, Trendsales ApS, tutti.ch AG, Verlag Finanz und Wirtschaft AG, Zürcher Oberland Medien AG, Zürcher Regionalzeitungen AG

Ombudsmann der Tamedia AG: Ignaz Staub, Postfach 837, CH-6330 Cham 1, ombudsmann.tamedia@bluewin.ch

Ein Angebot von Tamedia

# Chinas Überwacher spüren in sieben Minuten jeden auf

Ein BBC-Reporter zeigt, wie die Überwachung in China funktioniert. Ihm blieben nur Augenblicke, bis die Polizei ihn stellte.

**KONTROVERS** China hat ein umfassendes Überwachungssystem im öffentlichen Raum aufgebaut. Im Land gibt es 170 Millionen Überwachungskameras. In den nächsten Jahren sollen weitere 400 Millionen folgen. Der BBC-Reporter John Sudworth konnte hinter die Kulissen des Überwachungsapparats blicken. Der Journalist besuchte in der chinesischen Millionenstadt Guiyang die Polizeizentrale (Bild). Dort laufen die Daten der städtischen Überwachungskameras zusammen.

Sudworth liess sich vor Ort fotografieren und testweise zur Fahndung ausschreiben. Danach versuchte er, unerkannt zu bleiben, während er durch die Millionenstadt lief. Doch schon nach wenigen Schritten wurde er von Kameras erfasst, was einen Alarm auslöste. Nach lediglich sieben Minuten war der BBC-Mann von Beamten umzingelt.

Der Test zeigt, wie ausge-reift die Kamerafahndung unterstützt von künstlicher Intelligenz läuft. Konfrontiert mit den Bedenken aus Sicht der Privatsphäre, wiegeln die Behörden ab. Die Polizei erklärt, dass die Daten nur dann zum Einsatz kommen, wenn sie benötigt werden. Alles sei aber in einer Datenbank gespeichert, heisst es im Beitrag.

Der Hersteller der eingesetzten Kameras ist sich bewusst, dass das System ein Risiko darstellen kann. «Um ehrlich zu sein, fühle ich ein gewisses Unbehagen», sagt Daniel Chau von Dahua Technology zur BBC. «Aber Technologie ist nur ein Werkzeug. Nur in den falschen Händen ist sie eine Gefahr.» Beim Staat sehe er keine Bedrohung. swE



Der BBC-Reporter John Sudworth versuchte, dem chinesischen Überwachungssystem zu entkommen – ohne Erfolg. BBC

## Unicef warnt vor «digitaler Kluft»

Ein Drittel der Internetnutzer weltweit ist unter 18 Jahre alt. Das zeigt ein gestern vorgestellter Bericht des UNO-Kinderhilfswerks Unicef. Die Digitalisierung berge zum einen grosse Chancen: Sie eröffne jungen Menschen neue Möglichkeiten für Arbeit und Ausbildung. Jedoch werde damit auch die Ungleich-

heit verschärft, warnt Unicef. 346 Millionen Heranwachsende in den Entwicklungs- und Schwellenländern – insbesondere in Afrika – seien nach wie vor von der digitalen Welt ausgeschlossen. Sie liefen Gefahr, «noch weiter zurückgelassen» zu werden. Unicef spricht hier von einer «digitalen Kluft». 20M

## Akku gewinnt Strom aus Schweiß

Forscher der Binghamton University in New York haben eine neuartige Bio-Batterie präsentiert. Der Akkumulator aus Stoff ist dehnbar und wird von Bakterien angetrieben, die Schweiß zersetzen und so Strom erzeugen. Noch gibt es die Batterie nur als Prototyp, der relativ wenig Strom erzeugt. Für die Zu-

kunft sehen die Wissenschaftler jedoch verschiedene Einsatzgebiete: So könnten Kleider Strom erzeugen und damit das Smartphone laden, während man Sport treibt. Die Forscher glauben, dass die neuartige Bio-Batterie ideal ist, um stromhungrige Gadgets künftig mit Energie zu versorgen. TOB





# O du fröhliche Lesezeit.

Bücher zum Schenken und Wünschen.



**Die himmelblaue Weihnachtstasse – Schweizer Adventsgeschichten**  
Bruno Schlatter

«Die himmelblaue Weihnachtstasse» und die anderen zehn bezaubernden Adventsgeschichten in diesem Buch spielen alle in der Schweiz. Sie unterhalten Kinder und Erwachsene und zeigen auf wunderbar unverkrampte Weise, dass alles zwei Seiten hat – zumindest dann, wenn man genau hinsieht.

96 Seiten, **CHF 28.90**  
Wörterseh  
978-3-03763-086-0  
(Hardcover)



**Clifton-Saga 6 – Möge die Stunde kommen**  
Jeffrey Archer

Schwere Zeiten für die Cliftons und die Barringtons: Giles Barrington setzt seine Karriere als Politiker für eine gefährliche Liebe aufs Spiel, während Emma Clifton eine Entscheidung treffen muss, die für ihren Mann Harry alles verändern könnte. Doch dann erfolgt ein Schicksalsschlag, mit dem niemand gerechnet hat.

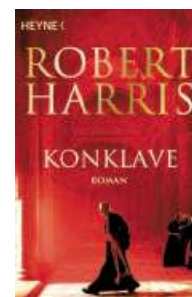
592 Seiten, **CHF 14.90**  
Heyne  
978-3-453-42167-7  
(Taschenbuch, eBook, Hörbuch)



**München**  
Robert Harris

September 1938 – der Weltfriede ist in Gefahr: Eine kurzfristig einberufene Konferenz in München soll die Wende bringen. Im Gefolge der Politiker treffen sich der Brite Hugh Legat und der Deutsche Paul von Hartmann wieder; die einander aus Studienzeiten kennen. Wie weit sind sie bereit zu gehen, um den Krieg zu verhindern?

432 Seiten, **Toppreis CHF 25.90**  
Heyne  
978-3-453-27143-2  
(Hardcover, eBook, Hörbuch)



**Konklave**  
Robert Harris

Der Papst ist tot, und das Konklave beginnt. Einer der daran teilnehmenden Kardinäle ist allen unbekannt; der verstorbene Papst hatte den Bischof von Bagdad im Geheimen zum Kardinal ernannt. Ist der aufrechte Kirchenmann ein Hoffnungsträger in Zeiten von Krieg und Terror – oder ein Rivale mit ganz eigenen Plänen?

368 Seiten, **CHF 15.90**  
Heyne  
978-3-453-43903-0  
(Hardcover, eBook, Hörbuch)



### Die Perlenschwester

Lucinda Riley

Als CeCes Adoptivvater stirbt, hinterlässt er ihr einen Hinweis auf ihre unbekannte Herkunft: Sie soll sich auf die Spur von Kitty Mercer begeben, die vor über hundert Jahren als Perlenhändlerin in Australien lebte. CeCe folgt der Spur nach Down Under, wo die Kunst der Aborigines ihr den Weg ins Herz ihrer eigenen Geschichte weist.

608 Seiten, **Toppreis CHF 22.90**  
Goldmann  
978-3-442-31445-4  
(Hardcover, eBook, Hörbuch)



### Die Abenteuer des Apollo 1: Das verborgene Orakel

Rick Riordan

Der Gott Apollo stürzt vom Himmel. Er ist bei Zeus in Ungnade gefallen und hat zur Strafe seine Unsterblichkeit verloren. Zum Glück trifft er auf Meg – sie ist frech, kampflustig, höchstens zwölf und zweifelsfrei eine Halbgöttin. Zusammen machen sich die beiden auf nach Camp Half-Blood, doch dort lauern viele Gefahren.

400 Seiten, **CHF 28.90**  
Carlsen  
978-3-551-55688-2  
(Hardcover, eBook)



### Das Gutshaus – Glanzvolle Zeiten

Anne Jacobs

Endlich ist Franziska wieder in ihrer Heimat auf Gut Dranitz, das sie in den Wirren des Zweiten Weltkriegs verlassen musste. Lange gab es keinen Weg zurück, aber nie konnte sie die glanzvollen Zeiten vor dem Krieg vergessen – und ihren Wunsch, mit Walter Iversen zu leben. Alles schien möglich, bis der Krieg die Liebenden trennte.

544 Seiten, **CHF 16.90**  
Blanvalet  
978-3-7341-0327-8  
(Taschenbuch, eBook, Hörbuch)

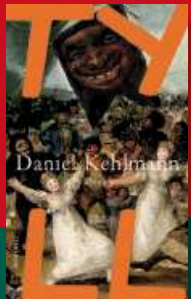


### Leere Herzen

Juli Zeh

Britta und Babak sind desillusioniert und pragmatisch. Ohne dass es jemand weiss, betreiben sie mit einer kleinen Firma ein lukratives Geschäft mit dem Tod. Doch dann bekommen die beiden unliebsame Konkurrenz, die nicht nur ihre Firma, sondern auch Brittas Leben gefährdet. Ein provokanter Polit- und ein beklemmender Psychothriller.

352 Seiten, **CHF 32.90**  
Luchterhand  
978-3-630-87523-1  
(Hardcover, eBook, Hörbuch)



### Tyll

Daniel Kehlmann

Nachdem sein Vater mit der Kirche in Konflikt gerät, muss Tyll Ulenspiegel sein Heimatdorf verlassen. Fortan zieht er als Narr, Schausteller und Provokateur durchs Land. Der neue Roman des Erfolgsautors Daniel Kehlmann ist die Neuerfindung einer legendären Figur – und ein grosser Roman über die Macht der Kunst und eine aus den Fugen geratene Welt.

480 Seiten, **CHF 35.90**  
Rowohlt  
978-3-498-03567-9  
(Hardcover, eBook, Hörbuch)



### Der Weg des Bogens

Paulo Coelho – mit Zeichnungen von Christoph Niemann

Tsetsuya ist der beste Bogenschütze des Landes. Als ein anderer ehrgeiziger Bogenschütze ihn aufspürt und sich mit ihm messen will, stellt er sich der Prüfung. Doch seine Lehren gibt er nicht seinem Herausforderer, sondern einem einfachen Jungen in seinem Dorf weiter.

160 Seiten, **CHF 26.90**  
Diogenes  
978-3-257-06948-8  
(Hardcover, eBook, Hörbuch)



### Phantastische Tierwesen und wo sie zu finden sind – vierfarbig illustrierte Schmuckausgabe

J. K. Rowling

Newt Scamanders Meisterwerk «Phantastische Tierwesen und wo sie zu finden sind» hat schon Generationen von Hexen und Zauberern durch ihre Hogwarts-Schuljahre begleitet – auch Harry Potter. Von Acromantula bis Zentaur – diese wunderschöne Neuausgabe des Werks lässt sie in ganz neuem Licht erstrahlen.

160 Seiten, **CHF 45.90**  
Carlsen  
978-3-551-55698-1  
(Hardcover)



### Wiener Strasse

Sven Regener

Kreuzberg, Anfang der 1980er-Jahre – das war ein kreativer Urknall, eine surreale Welt aus Künstlern, Hausbesetzern, Freaks, Punks und Alles-frisch-Berlinern. Mittendrin: Viele altbekannte Figuren aus Regeners Universum wie Frank Lehmann, der gerade in eine Wohnung über Erwin Kächeles Café Einfall gezogen ist.

304 Seiten, **CHF 31.90**  
Galiani Berlin  
978-3-86971-136-2  
(Hardcover, eBook, Hörbuch)





**Das Lied der Krähen**  
Leigh Bardugo

Der gerissene und skrupellose Kaz Brekker geht auf eine gefährliche Mission: Mit fünf Gefährten, die höchst unterschiedliche Motive antreiben, macht er sich auf in den Norden, um einen gefährlichen Magier aus dem bestgesicherten Gefängnis der Welt zu befreien. Der Nummer-eins-Bestseller aus den USA.

592 Seiten, **CHF 25.90**  
Knaur  
978-3-426-65443-9  
(Taschenbuch, eBook)



**Fever**  
Deon Meyer

Nachdem ein Fieber 95 Prozent der südafrikanischen Bevölkerung getötet hat, herrscht im Land Gesetzlosigkeit. Nicolaas Storm und sein Vater Willem kommen in einer Siedlung unter; in der die Bewohner die Gesetze des Überlebens neu erlernen. Doch kaum beginnt Nico wieder an die Zukunft zu glauben, wird sein Vater ermordet.

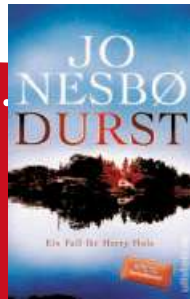
702 Seiten, **CHF 29.90**  
Ruettten & Loening  
978-3-352-00902-0  
(Hardcover, eBook, Hörbuch)



**Durst – Ein Fall für Harry Hole**  
Jo Nesbø

Ein Serienkiller findet seine Opfer über die Dating-App Tinder; die Osloer Polizei hat keine Spur. Der Kommissar Harry Hole möchte eigentlich weniger arbeiten und mehr Zeit mit seiner Familie verbringen. Als dann aber eine weitere Frau verschwindet, die als Kellnerin in seinem Stammlokal arbeitet, muss er einsehen, dass der Täter für ihn kein Unbekannter ist.

624 Seiten, **Toppreis CHF 27.90**  
Ullstein  
978-3-550-08172-9  
(Hardcover, eBook, Hörbuch)



**Sleeping Beauties**  
Stephen King, Owen King

Die Welt steht vor einem unerklärlichen Phänomen: Sobald Frauen einschlafen, umhüllt sie ein Kokon – und wenn man sie befreien will, werden sie zu Bestien. Die einzige Ausnahme bildet Evie. Ist sie eine genetische Anomalie, die sich zu Versuchszwecken eignet? Oder ist sie ein Dämon, den man vernichten muss?

960 Seiten, **CHF 39.90**  
Heyne  
978-3-453-27144-9  
(Hardcover, eBook, Hörbuch)



**Tick Tack – Wie lange kannst du lügen?**  
Megan Miranda

Zehn Jahre ist es her, dass Nics beste Freundin Corinne spurlos verschwand. Dann erhält sie eine geheimnisvolle Nachricht: «Dieses Mädchen, ich habe es gesehen.» Als Nic darauf noch einmal herauszufinden versucht, was wirklich geschah, verschwindet erneut ein Mädchen – das Mädchen, das ihnen allen damals ein Alibi geliefert hatte.

432 Seiten, **CHF 22.90**  
Penguin  
978-3-328-10162-8  
(Taschenbuch, eBook, Hörbuch)



**Millennium Trilogie 5 – Verfolgung**  
David Lagercrantz nach Stieg Larsson

Während Lisbeth Salander mit dem Gefängnisleben kämpft, fördert ihr Mentor Holger Palmgren Unterlagen zutage, die ein neues Licht auf ihre Kindheit werfen. Sie bittet Mikael Blomkvist um Unterstützung bei der Recherche. Die Spuren führen zu einem Finanzanalysten aus wohlhabendem Haus. Aber was hat dieser mit Salanders Vergangenheit zu tun?

480 Seiten, **Toppreis CHF 26.90**  
Heyne  
978-3-453-27099-2  
(Hardcover, eBook, Hörbuch)



**Blutzeuge**  
Tess Gerritsen

In Boston werden zwei Leichen gefunden, die beide nach ihrem Tod schwer verstümmelt wurden. Sie wurden Opfer desselben Täters, aber ansonsten scheint es keine Verbindung zwischen ihnen zu geben. Detective Jane Rizzoli steht vor einem Rätsel – bis eine Spur sie zu einem alten Fall von Misshandlungen in einem katholischen Kinderhort führt.

416 Seiten, **CHF 28.90**  
Limes  
978-3-8090-2638-9  
(Hardcover, eBook, Hörbuch)



**Reveal. Enthüllungen – Robbie Williams**  
Chris Heath

2004 wurde Robbie Williams' Autobiographie «Feel» zu einem Weltbestseller. Jetzt folgt die Fortsetzung. Ein intimer, unzensurierter Bericht über den Robbie Williams der vergangenen zehn Jahre, eine Reportage über den Popstar und Privatmann – und darüber, was es heisst, als Star zu überleben.

656 Seiten, **CHF 37.90**  
Rowohlt  
978-3-498-03036-0  
(Hardcover, eBook)



**orell.**  
mein Buch **füssli**





Design-Glasboard  
100x600mm  
weiss, rot und schwarz  
**CHF 24.90**

Design-Glasboard  
400x400mm  
weiss, rot und schwarz  
**CHF 39.90**

Design-Glasboard  
600x400mm  
weiss, rot und schwarz  
**CHF 54.90**



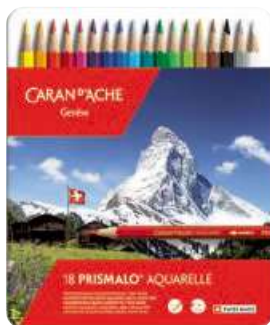
Design Magnete Acryl  
20mm, 8 Stk.  
**CHF 26.90**



SIGEL Kreidemarker 1-2mm,  
schwarz, 2er-Set  
**CHF 13.90**



SIGEL Kreidemarker 1-2mm,  
weiss, 2er-Set  
**CHF 13.90**



CARAN D'ACHE  
Prismo Aquarelle 18 Farben  
**CHF 35.90**



CARAN D'ACHE Malbuch  
Esprit des Alpes  
**CHF 25.-**



CARAN D'ACHE Malkarten  
Esprit des Alpes  
**CHF 9.50**





Die ausführliche Antwort, weiterführende Links und die Möglichkeit, Sexualberater Bruno Wermuth selber eine Frage zu stellen, finden Sie auf [Doktorsex.20min.ch](http://Doktorsex.20min.ch)

# «Im Tantra-Seminar hat sie sich verliebt!»

**Ich (50) und meine Frau haben Kinder und sind beide selbstständig. Daher gab es in der Vergangenheit Zeiten, in denen sexuell wenig lief. Seit wir einzeln und auch als Paar an Tantra-Seminaren waren, haben wir wieder Spass an uns und der Beziehung. Nun hatte meine Partnerin in einem Frauen-Seminar aber total intensive Momente mit einer anderen Frau. Zudem hatte sie in letzter Zeit oft bisexuelle Träume. Kann das alles gut gehen?**

Lieber Eric  
Gewohnheiten zu überwinden, bedeutet auch, Unbekanntem die Tür ins Bewusstsein zu öffnen. Dass so auch beunruhigende Dinge ans Licht kommen – in deinem Fall die mögliche bisexuelle Neigung deiner Frau –, versteht sich von selbst. Das Neue birgt halt immer eine Mi-



**Dass seine Frau bisexuelle Fantasien entwickelt hat, verunsichert Eric.** SZENE AUS «A PERFECT ENDING»/SOUL KISS FILMS

schung aus Faszination und Unbehagen. Ja, das alles kann gut gehen – solange die Beteiligten sorgfältig miteinander umgehen und bezüglich ihrer Gefühle und Handlungsmotive transparent bleiben. Was es

mit der Faszination auf sich hat, die die beiden Frauen füreinander empfinden, wird sich aber erst noch weisen müssen. In diesem Prozess spielt du jedoch nur eine Nebenrolle. Wichtig ist, dass ihr die Sache

nicht überbewertet. Es geht ja nicht um eine Entscheidung für oder gegen die bestehenden Beziehungen, sondern um die Frage, ob die gegenseitige Zuneigung eine tiefere Bedeutung hat. Alles Gute euch!

## Das sagen die Leser

**Lulu:** Viele Frauen wissen gar nicht, wie toll es mit einer Frau ist. Frauen sind viel empathischer, deshalb wollen ja auch Männer lieber mit Frauen als Frauen mit Männern.

**Frank:** Wenn sie sich wirklich verknallt hat und die Beziehung ausloten möchte, wird dies nicht gehen, ohne dass mindestens einer der Partner verletzt wird. Eine Zukunft in der aktuellen Beziehung sehe ich nicht. Mein Vorschlag: Sie soll es als besonderes Erlebnis abhaken.

**Christof H:** In der Partnerschaft kann Tantra dabei helfen, durch Achtsamkeit wieder zueinanderzufinden. Das Wichtigste ist, dass das Paar lernt, offen und ehrlich über Gefühle, Wünsche und Sorgen zu reden.

ANZEIGE

# yallo super fat

## Alles unlimitiert!



### Anrufe

Schweiz + Europa



### High Speed Internet



### Roaming

Anrufe, SMS + 1 GB

~~CHF 88/Mt.~~  
**44/Mt.**

# yallo

Join us at [yallo.ch](http://yallo.ch)



yallo hat erneut das beste Netz!



12 Monate Vertragslaufzeit. Aktivierungsgebühr inkl. SIM-Karte CHF 49.  
Jetzt informieren und zugreifen unter [yallo.ch](http://yallo.ch)



# Merry Fitness!

Fitnesslady, Sportsfreunde und Bewegungsmenschen: Hier sind unsere zehn liebsten Geschenkideen. Für sie und ihn, zum Verschenken oder Sichselbstschenken – und nicht nur für Fitnessfreaks. **SULAMITH EHRENSPERGER**



## Namasté

«Hallo Yoga» ist eine Einladung an 14 Yogaplätze in Zürich. Ein Gutscheinebuch für alle, die Lust haben, die Welt der Yogis zu erkunden.

Ganz gleich ob Yoga-Anfänger, -Suchender, -Vollprofi oder -Wundernase. **SEH**

«Hallo Yoga – Das Gutscheinebuch 2017/18», 69 Franken.

**Halloyoga.ch**



**Kultstatus** Mit Pal und Anette gehts nicht besser, aber cooler! Die Heritage-Kollektion von Odlo vereint Design der 70er-Jahre mit Materialien von heute. Die Stücke heissen wie die Sportstars von damals. Die Bommelmütze ist Langläuferin Anette Bøe gewidmet. **SEH**

Beanie Anette in Peacoat und Chinese Red, 35 Franken.

**Odlo.com**



## Motivationskick

Achtung, fertig, Apple Watch! Der SmartCoach am Handgelenk motiviert selbst Bewegungsmuffel. Beim Boarden telefonieren, beim Laufen Lieblings-songs streamen. Die Apple Watch Series 3 mit Mobilfunk schenkt neue Bewegungsfreiheit. Ein richtiger Motivationsbooster. **SEH**

Apple Watch Series 3 Cellular, ab 369 Franken.

**Apple.com**



**Laufpartner** Hier verrät der Marathon-Europameister seine Geheimnisse: Der Running-Coach ist ein Online-Trainingsplan, basierend auf dem Wissen von Viktor Röthlin. Ein massgeschneidertes Coaching, fast wie live! SMS-Service, Facebook-Funktion und App spornen zusätzlich an. Laufen Sie zur Hochform auf! **SEH**

Running-Coach. Bronze-, Silber- oder Gold-Abo, auch als Gutscheine, ab 14 Franken pro Monat.

**Runningcoach.me**



**Hingucker** Der Lifestyleschuh Asics Gel-Lyte verbindet den schlichten Running-Stil der 90er-Jahre mit modernem Design und Technik. Das beliebte Modell gibts jetzt in neuer Farbpracht. Ein Weggefährte im Retrolook, mit dem Sie überall Schritt halten. **SEH**

Asics Gel-Lyte, ab 160 Franken im Fachhandel.

**Asics.com**



**Lieblingstracker** Pure Grazie: Die Nokia Steel Limited Edition in analogem Design ist eine Fitnessuhr undercover. Elegant trackt sie alle Aktivitäten direkt

in eine App, ganz ohne Knopf und Kabel. Oh du smartes Schmuckstück! **SEH** Nokia Steel Limited Edition in Mattschwarz und Roségold, ab 149,95 Franken im Fachhandel. **Health.nokia.com**





**Yoga-Chic** Dieses Outfit ist auch ausserhalb des Yogastudios ein Blickfang. Und ein Fashion-Statement! Die Kollektion des Schweizer Labels Lola|Fred ist zu 85 Prozent aus recycelten PET-Flaschen kreiert. Nachhaltige Sportmode also von Kopf bis Fuss. Die hochgeschchnittene Leggings passt sich dem Körper bei jeder Aktivität an. Mit der reversiblen Jacke in Print und Silber machen Sie gleich doppelt eine gute Figur.



Outfit Prism Print, Galaxy-Jacke für 159 Franken, Juy-Leggings für 129 Franken.

Lolafred.com

**Kuschelzeit** Schlicht ein Prachtstück: Der Kapuzenmantel von Peak Performance fällt durch seine reduzierte Schlichtheit auf. Ein idealer Begleiter auf allen Wegen, ob zum Training oder im Alltag. Wer den Mantel in Händen hat, verliebt sich in den kuschelweichen italienischen Wollmix.

SEH Motion Coat in Grey Melange und Black, 460 Franken.

Peakperformance.com



**Trink-Coach** Genug Wasser trinken ist jetzt ein Kinderspiel! Die Smartbottle Spring von Bellabeat weiss, wie viel Wasser Sie für einen gesunden Lifestyle brauchen. Die stylische Flasche synchronisiert sich mit einer App, schickt Reminder und passt die Ziele Ihren Lebensgewohnheiten an. Wer sie hat, will nicht mehr ohne.

SEH Spring Smartbottle in Fresh Mint oder Violet Ice, ca. 88 Franken.

Bellabeat.com



**Ohrenschmeichler** Ein Fitness-Headset für alle Fälle. Die Gear IconX von Samsung sind auch Media-Player und Lauftrainer. Erkennt der Auto-Tracking-Modus, dass Sie gehen oder laufen, zeichnet er Zeit, Distanz und

Kalorienbilanz auf. Einfaches Navigieren durch Antippen und Wischen. Eine Auszeit, nicht nur für Sie - auch für Ihr Phone!

SEH Gear IconX in Grau, Schwarz und Rosa, 229 Franken, UVP im Fachhandel.

Samsung.com



## «Modisch heisst nicht immer, den letzten Schrei zu tragen»

Sportmode ist stylish und funktionell. Aber meist nicht nachhaltig. Doch es gibt sie: Unternehmen, die schicke Sportkleider aus Naturfasern oder recyceltem Synthetikmaterial fertigen. «Wir recyceln Polyamid oder PET-Flaschen und kreieren daraus Mode. Im Meer schwimmt so viel Plastik, dass damit ein Kontinent tapeziert werden könnte», sagt Susanne Spirig, Gründerin des Schweizer Labels Lola|Fred. Faire Mode ist viel mehr als Baumwollshirts und Schlabberhose! Nachhaltig produ-

zierte Funktionskleidung erkennt Spirig an Label und Produktionsland: «EU-Länder sind besser als asiatische Billiglohnländer. Gute Adressen sind Portugal, die Türkei, Deutschland, Österreich und die Schweiz.» Sportmode ist definitiv zum Lifestyle geworden. Je länger diese getragen wird, desto nachhaltiger ist sie. «Weniger ist mehr», lautet Spirigs Credo. «Die Schlüsselfrage ist: Brauche ich das? Modisch zu sein, heisst nicht immer, den letzten Schrei zu tragen.»

SEH **Tipps von Susanne Spirig: 20min.ch/fitness**



Susanne Spirig kreiert von Yoga inspirierte Mode aus recycelten Synthetikfasern.

ANZEIGE

## Endlich erfolgreich abnehmen?

Wir helfen Ihnen mit unseren bewährten Behandlungen – ganz ohne Pillen, Diäten oder Operationen!

- ✓ FMS: Fett verbrennen und mobilisieren
- ✓ SLTB: Fett lösen und mineralisieren
- ✓ CCT: Entschlacken und Entgiften des Gewebes
- ✓ TRS: Haut- und Gewebereparatur



**50% Rabatt**  
Nur gültig bis 21.12.2017

**Weihnachtsangebot!**

**20 Turbo Fett-weg Behandlungen (FMS oder SLTB)**

jetzt nur **CHF 1500** statt CHF 3000

**Auch für Männer!**



Wir beraten Sie gerne und kostenlos unter

**Tel. 044 430 11 11**

oder am Bhf Stadelhofen, Rämistrasse 5, Zürich

**www.slim.ch**





Kreuzworträtsel

TAGESPREIS

1 x 100 Franken



WOCHENPREIS

1 x ein Wasserbett von Aqua Dynamic im Wert von 2030 Franken.

Aqua Dynamic Schweizer Qualitäts-Wasserbetten, die Nummer 1 seit 1982, zeichnen sich aus durch ideales Bettklima sowie unübertroffene Körperanpassung ohne Druckstellen. Ideal für die perfekte Abstützung der Wirbelsäule und damit weniger Rückenschmerzen. Neu auch mit Royal-Stabilisierung. Wasserbetten sind gewärmt und ungewärmt erhältlich. Es handelt sich um ein freistehendes Wasserbett (Einerbett) inkl. Lieferung und Montage. [www.wasserbett.ch](http://www.wasserbett.ch)



TEILNEHMEN

**SMS:** Senden Sie XWORT gefolgt vom Lösungswort, Ihrem Namen und Adresse an 421 (Fr. 1.50/SMS) Bsp.: XWORT Sonne Hans Muster, Musterstrasse 1, 8000 Musterhausen  
**Telefon:** 0901 450 001 (Fr. 1.50/Anruf ab Festnetz)\*  
**Internet:** [www.kreuzwortraetsel.20minuten.ch](http://www.kreuzwortraetsel.20minuten.ch) (CHF 1.50/Teilnahme)  
**Chancengleiche Wap-Teilnahme ohne Zusatzkosten:**  
<http://m.vp.ch/20ADE8068> (gratis über das Handynetz)



Auflösung 11.12.: HALBINSEL

Die Gewinner des Wochenpreises der letzten Woche werden schriftlich benachrichtigt.

eine der Gezeiten Mz.	Schweiz. Autor † 1783	frz.: Antwort			engl.: eins	Vorn. der Jazzsängerin Fitzgerald †	Wasser-vogel	Vogel-laut	frz.: Kunst	dt. Kirchen-reformator	unbe-stimmter Artikel		
					Kleinig-keit	3							
					Schiffs-eigner	oval							
Ski-langlauf-spur		höchster Berg im Kauka-sus		Walliser Käse-speziali-tät						1	Staats-ange-stellte		
grosse Anzahl	8				engl.: wichtige Person (Abk.)			Riese im frz. Märchen			profess. Dienst an Hilfsber-dürftigen		
schwarz-weisser Raben-vogel					2	Schlucht auf Kreta		lang-weilig					
				Darstel-ler von Jack Sparrow		Rot-wein-bowle			5				
Hinter-lassen-schaft	frz.: Schweiz		Fakul-tätsvor-steher					Riese		Zch. f. Ameri-cium	9		
Treib-stoff (Kw.)				4	veraltet: Mädchen		Ge-bäude-teil						
			bibli-scher Stamm-vater		Kleider-länge			Wind-stoss					
öffentl. Ver-kehrsmittel		tech-nisches Gerät				6		Ausruf	Internet-kürzel Däne-mark		engl.: auf		
sozial-demokr. dt. Partei				röm. Zahl-zeichen: drei			Fremd-wortteil: Akustik						
					7	Schweiz. Autor (Erich von)							
Bewoh-ner eines Erdteils		Abk.: Milli-liter			1	2	3	4	5	6	7	8	9

20M SR 240

Sudoku leicht

TAGESPREIS

1 x 100 Franken



WOCHENPREIS

1 x ein Gutschein für das Seehotel Wilerbad am Sarnersee im Wert von 1000 Franken.

Zu einem verwöhnenden «Day Spa» wie auch für ein vitalisierendes Wellness-Wochenende lädt das Seehotel Wilerbad, eingebettet im bezaubernden See- und Bergpano-rama des Sarnerlandes, im Herzen der Schweiz. Gönnen Sie sich etwas Gutes! [www.wilerbad.ch](http://www.wilerbad.ch)



6	3	1	5					8
				2	1			
	1		4	8				7
	7	6						9
9	5				4			2
1					6	7		
5			8	9				2
		2	6					
7			2	4	3			6

TEILNEHMEN

**SMS:** Senden Sie SUDOKU L gefolgt von der Lösungszahl, Ihrem Namen und Adresse an 421 (Fr. 1.50/SMS) Bsp.: SUDOKU L 123 Hans Muster, Musterstrasse 1, 8000 Musterhausen  
**Telefon:** 0901 450 002 (Fr. 1.50/Anruf ab Festnetz)\*  
**Chancengleiche Wap-Teilnahme ohne Zusatzkosten:**  
<http://m.vp.ch/20GDE8074> (gratis über das Handynetz)

Auflösung 11.12.: 657

8	7	2	5	9	6	4	1	3
5	6	4	3	7	1	9	8	2
3	1	9	8	2	4	5	6	7
6	5	7	2	3	9	8	4	1
1	4	8	6	5	7	2	3	9
2	9	3	1	4	8	7	5	6
9	8	5	7	1	3	6	2	4
7	3	6	4	8	2	1	9	5
4	2	1	9	6	5	3	7	8

Sudoku mittel

TAGESPREIS

1 x 100 Franken



WOCHENPREIS

1 x einen One-Touch-Voll-automaten Latt'Espresso Quattro Force EA82F8 von Krups im Wert von 1100 Franken.

Mit nur einem Knopfdruck zum perfekten Cappuccino-Erlebnis. Dank der innovativen Quattro Force Technologie wird die Kaffeezubereitung veredelt und sorgt für einen optimalen Genuss. Das grosse Display und der multifunktionelle Drehregler garantieren eine kinderleichte Bedienung. Zudem ermöglicht das automatische Selbstreinigungssystem hygienische Sauberkeit.  
[www.krups.ch](http://www.krups.ch)



KRUPS



7	4	8						6
3			6	1				
					7			9
		6						3
	7							8
								1
2	3						5	
6			7					
				6	5			4
						4	6	5
	9							

TEILNEHMEN

**SMS:** Senden Sie SUDOKU M gefolgt von der Lösungszahl, Ihrem Namen und Adresse an 421 (Fr. 1.50/SMS) Bsp.: SUDOKU M 123 Hans Muster, Musterstrasse 1, 8000 Musterhausen  
**Telefon:** 0901 450 003 (Fr. 1.50/Anruf ab Festnetz)\*  
**Chancengleiche Wap-Teilnahme ohne Zusatzkosten:**  
<http://m.vp.ch/20TDE8087> (gratis über das Handynetz)

Auflösung 11.12.: 823

3	9	8	2	7	1	5	6	4
6	2	4	5	8	9	3	7	1
5	1	7	4	3	6	9	8	2
8	4	3	7	1	5	2	9	6
9	6	5	8	2	3	4	1	7
1	7	2	6	9	4	8	3	5
7	5	1	9	4	8	6	2	3
2	8	6	3	5	7	1	4	9
4	3	9	1	6	2	7	5	8

Die Gewinner des Wochenpreises der letzten Woche werden schriftlich benachrichtigt.

Teilnahmeschluss ist heute (bzw. Wochenpreis sonntags) um jeweils 24 Uhr. Es wird keine Korrespondenz geführt. Mitarbeiter der Tamedia AG sind nicht teilnahmeberechtigt. Rechtsweg ausgeschlossen. Diese Rätsel-seite erscheint auch im 20minutes und 20minuti. \* Kosten bei Prepaid/Mobilnetz können stark abweichen.

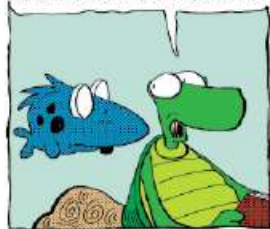
Die Gewinner des Wochenpreises der letzten Woche werden schriftlich benachrichtigt.



Sherman



JA, VOR ALLEM HAWTHORNES WOHLTÄTIGE ADER IRRITIERT MICH IMMER NOCH ZUTIEFST.



ICH SAMMLE GELD FÜR DIE BLINDEN, SEID IHR DABEI?



ZUERST MÜSSEN WIR NATÜRLICH NOCH EIN PAAR LEUTE BLINDEN.



Calvin + Hobbes

EINE EXTRAHOSE ...



DREI HEMDEN, DREI SWEATSHIRTS, DREI PULLIS ...



NOCH EINE HOSE ...



Fit + Fertig



Beule



Horoskop.20min.ch

Astroservice.com

**Steinbock** 22.12.–20.1.  
Sie fühlen sich heute körperlich nicht besonders wohl. Schonen Sie sich, indem Sie heute genügend Pausen einlegen und sich möglichst wenig Stress aussetzen. Gönnen Sie sich einen gemütlichen Feierabend.



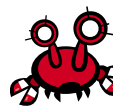
**Fische** 20.2.–20.3.  
Ihre Kollegen sollten zurzeit lieber einen grossen Bogen um Sie machen, denn Ihre launische Art fördert nicht gerade ein harmonisches Zusammensein. Denken Sie daran: Stimmungen kommen und gehen wieder.



**Stier** 21.4.–21.5.  
Ihr Wankelmüt resultiert aus einer gesteigerten Neigung zur Emotionalität. Als rationaler Mensch sind sie selbst überrascht vom bestimmenden Einfluss, den Ihre Gefühle heute auf Ihre Handlungen haben.



**Krebs** 22.6.–22.7.  
Heute fühlen Sie sich verspannt, ohne den Grund zu kennen. Sie sollten nicht die ganze Zeit grübeln, sondern den Zustand akzeptieren. Falls Sie etwas Falsches gesagt haben, entschuldigen Sie sich.



**Jungfrau** 24.8.–23.9.  
Ungewöhnlich oft werden Sie heute mit Herausforderungen konfrontiert, die Sie belasten. Vielleicht sollten Sie manchmal lieber den Kopf einziehen, anstatt für alles die Verantwortung zu übernehmen.



**Skorpion** 24.10.–22.11.  
Sie haben ein sehr harmonisches Verhältnis zu Ihrem sozialen Umfeld, sowohl im privaten als auch im beruflichen. Nutzen Sie diese schöne Harmonie, um Ihre sozialen Bindungen zu pflegen und zu stärken.



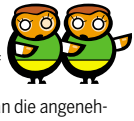
**Wassermann** 21.1.–19.2.  
Sie haben derzeit ein glückliches Händchen bei der Arbeit. Selbst schwierige Aufgaben können Sie mühelos meistern. Daher brauchen Sie sich nicht zu wundern, wenn Sie für Ihre Arbeit gelobt werden.



**Widder** 21.3.–20.4.  
Jetzt ist der Moment, in dem Sie einiges klären sollten. Das gilt sowohl für aufgeschobene Aufgaben als auch für Missverständnisse. Der Tatendrang, den Sie ausstrahlen, wirkt auf andere mitreissend.



**Zwillinge** 21.5.–21.6.  
Momentan lassen Sie etwas den Kopf hängen. Versuchen Sie, sich an die angenehmen Dinge in der Vergangenheit zu erinnern – dann werden Sie bestimmt bald wieder das Licht am Ende des Tunnels sehen können.



**Löwe** 23.7.–23.8.  
Kommunikativ und entspannt, wie Sie heute sind, sollten Sie Spannungen im Berufsumfeld durch ruhig geführte Gespräche ausräumen. Auch im Privaten lösen sich Konflikte. Ihre Beziehungen werden harmonischer.



**Waage** 24.9.–23.10.  
Ihre persönlichen Gefühle und Ihr häusliches Leben treten heute mehr in Ihr Bewusstsein. Dies empfinden Sie nicht als störend, sondern Sie fühlen sich im Gegenteil mehr mit sich selbst im Einklang.



**Schütze** 23.11.–21.12.  
Sie fühlen sich ausgeglichen und entspannt. Ihre gute Laune ist ansteckend, und es gibt nichts, was Ihre Fröhlichkeit trüben könnte. Es ist die ideale Zeit, um mit Freude auf andere Menschen zuzugehen.





JUST BECAUSE PRÄSENTIERT



# ALT-J<sup>UK</sup>

SUPPORT: MARIKA HACKMAN<sup>UK</sup>

SO 21/01/2018 HALLENSTADION, ZÜRICH

ROCKSTRA SPONSOR DER WWS (STADI) GRRIF WOLFGANG WOLFGANG



# BELLE & SEBASTIAN<sup>UK</sup>

MO 12/02/2018 X-TRA, ZÜRICH

ROCKSTRA SPONSOR DER WWS (STADI) GRRIF WOLFGANG WOLFGANG

JUSTBECAUSE.CH - FACEBOOK.COM/MYJUSTBECAUSE - INSTAGRAM.COM/JUSTBECAUSE.CH - STARTTICKET.CH

BB Promotion GmbH in cooperation with Freddy Burger Management presents

REVOLUTIONÄR ✦ STOLZ ✦ VERFÜHRERISCH



# GEORGES BIZETS CARMEN LA CUBANA

INSPIRED BY CARMEN JONES BY OSCAR HAMMERSTEIN II

30.10. - 11.11.18 · Theater 11 Zürich

ticketcorner.ch www.carmen-la-cubana.ch

BB PROMOTION

FBI FREDDY BURGER MANAGEMENT

RADIO SRF 1

zürcher

Sonntags Blick

VBZ Zürich/Line Umsteigen lohnt sich.



Wir schenken Greifvögeln und Eulen ein zweites Leben!



Greifvogelstation  
Berg am Irchel

Ein Projekt von



Spendenkonto PC 84-9667-8

www.greifvogelstation.ch/spenden

# Hollywood Vampires



JOE PERRY ALICE COOPER JOHNNY DEPP

DELUXE ALBUM  
AVAILABLE NOW

03.07.18 ZÜRICH - SAMSUNG HALL

VORVERKAUFSSTART: DD 23.11.17

TICKETS ERHÄLTICH ONLINE, AN ALLEN VORVERKAUFSSTELLEN  
ODER TELEFONISCH UNTER 0900 800 800\* (1 CHF 1.19 / MIN)  
FOLLOW ONLINE AT HOLLYWOODVAMPIRES.COM

ROCKSTRA

WOLFGANG WOLFGANG

WOLFGANG WOLFGANG

WOLFGANG WOLFGANG

WOLFGANG WOLFGANG

WOLFGANG WOLFGANG

WOLFGANG WOLFGANG

WOLFGANG WOLFGANG

WOLFGANG WOLFGANG

WOLFGANG WOLFGANG

WOLFGANG WOLFGANG

WOLFGANG WOLFGANG

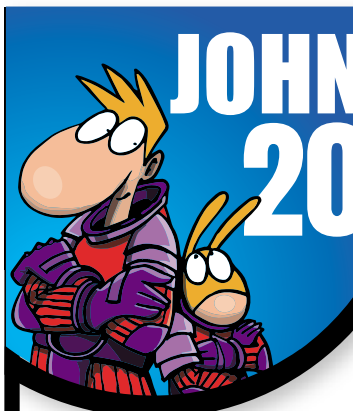
WOLFGANG WOLFGANG

WOLFGANG WOLFGANG

WOLFGANG WOLFGANG

WOLFGANG WOLFGANG





**OTTO'S verlost täglich**  
– von Montag bis Freitag –  
**2 Einkaufsgutscheine im Wert von je CHF 50.–.**

**Tagesfrage beantworten und gewinnen!**

**TAGESFRAGE**  
Wie lautet Johns Auftrag?

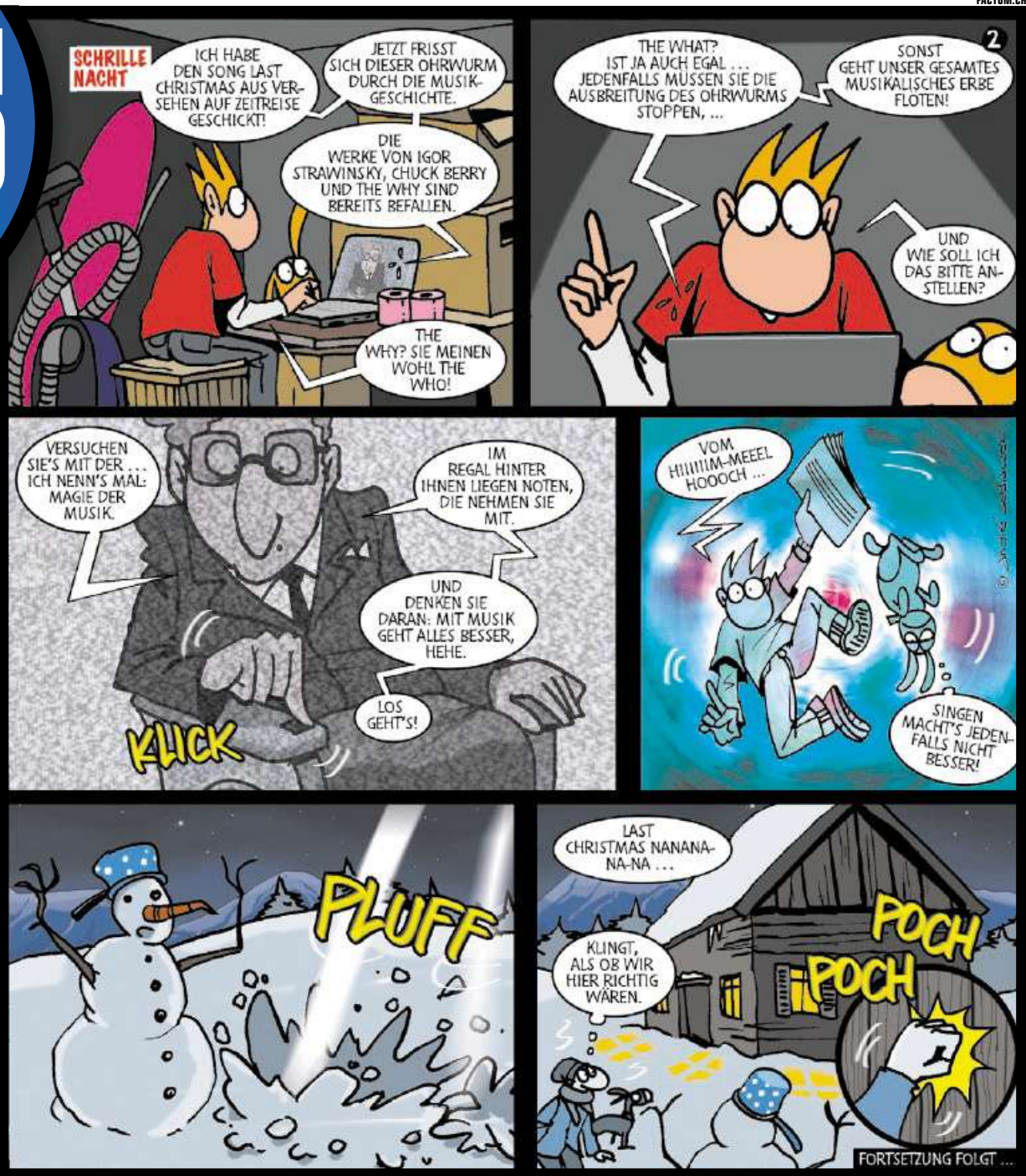
- A** Er soll die Ausbreitung des Ohrwurms stoppen
- B** Er soll das Genom des Regenwurms entziffern
- C** Er soll die Höhle des Lindwurms finden

**SO NEHMEN SIE TEIL:**

**Online:**  
Jetzt unter <http://john-twenty.ch/de> die Tagesfrage richtig beantworten und tolle Preise gewinnen.

Richtige Antworten nehmen an der Verlosung teil. Korrespondenz wird keine geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden am folgenden Tag online aufgeführt und direkt vom Wochensponsor angeschrieben. Wettbewerb ist ohne Gewähr.

**AUFLÖSUNG VON GESTERN C**



Über 5000 Artikel exklusiv Online einkaufen.



**ottos.ch**

Riesenauswahl. Immer. Günstig.

**Pesquera Reserva**  
Ribera del Duero DO

2014\*  
75 cl  
Art. 102104274

CHF  
**34.90**  
Konkurrenzvergleich **45.50**



**Matsu el Viejo**

Toro DO  
2015\*  
75 cl  
Art. 102104280

CHF  
**29.95**  
Preis-Hit



**Schwarz Rot**  
Burgenland

2014\*  
75 cl  
Art. 102104252

CHF  
**49.90**  
Konkurrenzvergleich **59.–**



Exklusiv  
**ONLINE**

Mindestbestellmenge: 6/12 Flaschen. Nur solange Vorrat \*jahrgangsänderungen vorbehalten!

**AUSGEZEICHNETE WEINE. EINZIGARTIGE PREISE.**

**ottos.ch**



Kino-Charts Top 8 - DCH - Woche 50

Dienstags-Tipp



**1** «Murder on the Orient Express»  
11'453 Zuschauer



**2** «Coco»  
11'319 Zuschauer



**3** «Daddy's Home 2»  
9'716 Zuschauer



**4** «The Mountain Between Us»  
7'776 Zuschauer



**5** «Paddington 2»  
6'459 Zuschauer



**6** «Bad Moms 2»  
4'599 Zuschauer



**7** «Die letzte Pointe»  
4'373 Zuschauer



**8** «Fack Ju Göhte 3»  
4'270 Zuschauer



Top-Tipp am Dienstag

«The Mountain Between Us»

Nach einem tragischen Flugzeugabsturz in Not geraten, müssen sich zwei Fremde zusammenraufen, um unter extremen Bedingungen in einem abgelegenen, schneebedeckten Gebirge zu überleben. Als die Aussicht auf Hilfe schwindet, wagen sie sich auf einen schreckenerregenden Weg Hunderte von Meilen quer durch die Wildnis, auf dem sie sich gegenseitig fordern, durchzuhalten, und unerwartete Gefühle füreinander entfachen.

ANZEIGE

ANZEIGE

# SuperDeal

Gutscheine  
herunterladen:  
[20min.ch/superdeal](http://20min.ch/superdeal)

100.-  
geschenkt

## SKINK TATTOO PIERCING JEWELRY

Für Dein neues Tattoo von Skinwork

Wir schenken Dir CHF 100.00 für Dein neues Tattoo. Auch als Anzahlung einlösbar.

Der Coupon ist nicht kumulierbar mit anderen Aktionen. Pro Tattoo nur 1 Gutschein. Gültig bis 28. Februar 2018.

Code: SuperDeal

www.skink.ch

Sie möchten hier werben? Gerne können Sie mit uns in Kontakt treten: [www.couponplus.ch](http://www.couponplus.ch)

# SuperDeal

Gutscheine  
herunterladen:  
[20min.ch/superdeal](http://20min.ch/superdeal)

10%  
Rabatt

STREET-FILES

  
CONTEMPORARY SUPPLIES

10% Rabatt bei Street-Files

Profitiere von 10% Schnupperrabatt auf das gesamte Street-Files Sortiment. In den Filialen oder online einlösbar!

Der Coupon ist nicht kumulierbar mit weiteren Aktionen. Nur ein Coupon pro Einkauf. Gültig bis 31. Januar 2018.

Code: SFSuperDeal1718

www.street-files.com

Sie möchten hier werben? Gerne können Sie mit uns in Kontakt treten: [www.couponplus.ch](http://www.couponplus.ch)





«Album des Tages»:  
Dabu Fantastic

20 Minuten Radio präsentiert allen Musikliebhabern die App «Album des Tages» für iOS & Android. Die App ermöglicht es allen Musikfans jeden Tag aufs Neue von einzigartigen, zeitlich limitierten Angeboten zu profitieren. Während der Adventszeit werden pro Tag 3 Top Alben zu festlichen Preisen angeboten. Alle 24 Stunden werden 3 neue Alben zu einem Preis von je CHF 5.- angeboten.

**Album des Tages:**  
**Dienstag, 12. Dezember 2017**

**Dabu Fantastic – «Drinks»**

Die «Album des Tages»-App kann für iOS und Android Nutzer gratis im App & Google Play Store heruntergeladen werden. [lnk.to/20min](http://lnk.to/20min)

**Dienstag**

**Partys**

**Partytunes**

**After Work Party**  
**Carlton, Zürich**  
Partytunes  
18.00 h

**DJ Ghost**

**Krauffeld, Winterthur**  
New Wave, Pop  
20.00 h

**Karaoke**

**Arch Bar, Winterthur**  
Karaoke  
20.00 h

**Urban**

**Boom Bap! Latin Grooves**  
**Escherwyss, Zürich**

Latin, Rap  
DJs Buz, Monty  
23.30 h

**Costa Del Soul**

**Kaufleuten, Zürich**  
Hip-Hop, R'n'B, Urban  
23.00 h, Festsaal

**Urban Hands**

**Exil, Zürich**  
Afrobeats, Dancehall, Hip-Hop  
23.00 h

**Latin**

**Caribbean Night**  
**Barrio 5, Zürich**  
Latin | 20.30 h

**Martes Tango**

**Zeughaushof, Zürich**  
Tango  
19.30 h

**Salsa Party**

**Hard One - Club Bar Lounge, Zürich**  
Salsa  
21.00 h

**Sensual Touch**

**Escherwyss, Zürich**  
Latin  
19.00 h

**Konzerte**

**Pop**

**Glantaler Power Men**  
**Bierhalle Wolf, Zürich**  
Oldies, Rock, Schlager | 17.00 h

**Jakob Ogawa: Bukowski**

**Zukunft, Zürich**  
Open Format  
20.00 h, Bar3000

**Les Touristes**

**Albani, Winterthur**  
Pop, Rock  
21.00 h

**Ukulele JAM**

**Dampfschiff, Brugg**  
Open Format  
19.00 h

**Urban**

**Hoodie Allen**

**Dynamo, Zürich** ✱starticket  
Hip-Hop, Rap  
Special Guest: Goody Grace  
20.00 h, Saal

**Rock**

**Charlie Cunningham**

**Bogen F, Zürich** ✱starticket  
Rock  
Support: Siv Jakobsen  
21.00 h, Ausverkauft

**Ester Poly, Asbest**

**Dynamo, Zürich**  
Psychedelic, Rock  
19.00 h, Werk 21

**Elektronika**

**Signal Zirkus Zürich**

**Stall 6, Zürich**

Electro  
19.00 h

**World**

**Omri Ziegele: Artist**

**in Residence** ✱starticket  
**Moods, Zürich**  
Blues, Funk, Jazz, Pop, Rock, Soul  
20.30 h



**Ibiza Reunion Party 2017**

Der Sommer war lang auf Ibiza, sehr lang sogar: bis in den November konnte man die balearische Sonne und das unvergleichliche Lebensgefühl geniessen. Umso besser, dass der balearische Sommer jetzt sogar unsere Weihnachtszeit aufwärmt. Wie soll das gehen? Ganz einfach: dank der Ibiza Reunion Party kommt ihr in den Genuss des wohl heissesten Advents aller Zeiten.

Mit Ernest & Frank (Ibiza) bringt Ulises Braun das wohl faszinierendste DJ House Duo der Welt ins Aura nach Zürich.

**16.12.2017, 23.00 Uhr,**  
**Aura Zürich**

Foto: ZVG

ANZEIGE

ANZEIGE

BB PROMOTION GMBH IN ASSOCIATION WITH STOMP PRODUCTIONS AND GLYNIS HENDERSON PRODUCTIONS AND IN COOPERATION WITH FREDDY BURGER MANAGEMENT PRESENTS

**STOMP ...KOMMT!**

27.02. - 04.03.18 · Theater **11** Zürich

[ticketcorner.ch](http://ticketcorner.ch) [www.stomp.ch](http://www.stomp.ch)

BB PROMOTION, FBM FREDDY BURGER MANAGEMENT, TagesAnzeiger, ENERGY ZÜRICH, ZÜRICHLEBE

THE BALLET REVOLUCIÓN COMPANY, BB PROMOTION AND MAAG MUSIC & ARTS PRESENT

**DIE TANZSENSATION**  
**BALLET REVOLUCIÓN**

feat. the Ballet Revolución Live-Band

mit den Nr.1-Hits von  
★ Justin Timberlake  
★ Justin Bieber  
★ Enrique Iglesias  
Adele ★ Coldplay

**NEUE SHOW**

**BASEL MUSICAL THEATER 09.-14.01.2018**  
**ZÜRICH THEATER 11 20.-25.02.2018**  
**TICKETS: WWW.BALLETREVOLUCION.CH**

BB PROMOTION, MAAG, MIGROS kulturprezent, edelweiss, SonntagsZeitung, V+X, BASLISK, telebasel



SRF 1



- 18.00 Tagesschau / Meteo
- 18.15 Mini Beiz, dini Beiz
- 18.40 Glanz & Gloria
- 19.00 Schweiz aktuell
- 19.25 Börse
- 19.30 Tagesschau
- 19.55 Meteo
- 20.05 Wilder ●●
- Abgrund
- 21.05 Kassensturz
- U.a.: Vibratoren im Test – Was Frauen gefällt
- 21.50 10 vor 10
- 22.15 Meteo
- 22.25 Club
- U.a.: Gutes Leben – leicht gemacht?
- 23.45 Tagesschau Nacht
- 0.00 Nachtwach
- Das kleine Glück
- 1.00 Kassensturz (W)

SRF 2



- 18.30 Jamies 30-Minuten-Menüs
- 19.00 Rick Stein – Faszination Indien
- Madurai und Kerala
- 20.00 Sportflash
- 20.10 Ski Freestyle
- Skicross. Live aus Arosa
- 21.35 Winter-Challenge
- Speedrekord mit dem Skeleton
- 22.15 Sport aktuell
- 22.40 Newsflash
- 22.45 Der letzte Wolf ●●
- ABENTEUERFILM (CN/F 2015)
- Mit Shaofeng Feng, Shawn Dou, Ankhnyam Ragchaa.
- Regie: Jean-Jacques Annaud
- 0.45 G & G People Flash (W)
- 0.50 Winter-Challenge (W)
- 1.20 Jamies 30-Minuten-Menüs (W)

PRO 7



- 18.00 Faces Studio
- 18.10 Die Simpsons
- 19.05 Galileo
- U.a.: Die Welt in Deutschland – Weihnachtsgebäck
- 20.15 Die Simpsons
- Yolo
- 20.45 Die Simpsons
- Homer Junior
- 21.10 Die Simpsons
- Silly Simpsony
- 21.40 Die Simpsons
- Global Clowning
- 22.10 Family Guy
- Die Halsgeburt / Ehe wider Willen
- 23.10 Two and a Half Men
- Darf ich aus ihrem Schlauch trinken? / Therapie am Ozean
- 0.10 Two and a Half Men (W)

TV-Tipps

Tod in der Eifel 20.15 3sat

TV-Kriminalfilm (D 2008). In Eschbach wird ein Geldtransporter überfallen. Kommissarin Lona Schanz übernimmt die Ermittlungen. Ausgerechnet ihr Vater, zu dem sie seit Jahren keinen Kontakt mehr hatte, ist dort der Dorfpolizist. Lona findet heraus, dass der Fall mit einem Bankraub vor Jahren zu tun hat. – In dem hervorragend besetzten Krimidrama tritt Maria Simon als LKA-Ermittlerin eine Reise in die Vergangenheit an.

Gefangen im Glücksrausch 22.15 ZDF

Doku. Crystal Meth gilt derzeit als die gefährlichste Droge der Welt. Von Tschechien aus überschwemmt das preisgünstige Gift mittlerweile ganz Deutschland. Die «37 Grad»-Dokumentation begleitet zwei Menschen, die in die Fänge einer gefährlichen Droge geraten sind, auf ihrem mühsamen Weg, sich aus der Abhängigkeit zu lösen und wieder ins Leben zu finden.

Liebling, lass uns scheiden! 22.25 3sat

Komödie (CH 2010). Oliver fällt aus allen Wolken, als seine Frau Franziska die Scheidung will. Sie liebt ihn nicht mehr. Denn aus dem Draufgänger von früher ist ein depressiver Hausmann geworden. Als Oliver realisiert, dass seine Ehe scheitert, rappelt er sich zum Kampf um seine Liebe auf. – Die Komödie basiert auf einem Drehbuch von Andreas Gaws und Marco Rima.

ARD

- 19.55 Börse 20.00 Tagesschau
- 20.15 Die Kanzlei ●● 21.00 In aller Freundschaft ●● 21.45 Fakt . U.a.: Terror-Finanzierung
- 22.15 Tagesthemen 22.45 Sport-schau 23.45 Vorstadtweiber
- 0.35 Nachtmagazin

ZDF

- 20.15 Wie gut sind unsere Ärzte?
- 21.00 Frontal 21 . U.a.: Wie Modernisierung Mieter vertreibt
- 21.45 Heute-Journal 22.15 Gefangen im Glücksrausch 22.45 Der grosse Zampano – Wer war Leo Kirch?
- 23.30 Markus Lanz 0.45 Heute+

ORF 1

- 19.54 Wetter 20.00 ZIB 20 20.15 Soko Donau ●● 21.05 Soko Kitzbühel 21.50 ZIB Flash 22.00 Willkommen Österreich 23.00 (22.55) Tagespresse aktuell 23.25 (23.20) Reiseckers Reisen 23.55 (23.45) ZIB 24 0.15 (0.05) Shameless

Tagestipp

Der letzte Wolf 22.45 SRF 2

Abenteuerfilm (CN/F 2015) von Jean-Jacques Annaud. Mit Shaofeng Feng, Shawn Dou, Ankhnyam Ragchaa.



1967 soll der junge Student Chen aus Peking Nomaden in der Mongolei Lesen und Schreiben beibringen. Er ist fasziniert von der Beziehung der Hirten mit den Wölfen, die sie als heilige Tiere betrachten, und fängt selber einen jungen Wolf, um ihn zu zähmen. Doch als aus Peking der Befehl kommt, alle Wölfe zu töten, droht die Beziehung zwischen Mensch und Natur aus dem Gleichgewicht zu geraten. – SRF 2 zeigt «Der letzte Wolf» als TV-Premiere.

SAT 1

- 18.00 Auf Streife – Die Spezialisten
- 19.00 Die Ruhrpottwache 19.55 Familienzyt 20.15 Keine zweite Chance (2/2). TV-Thriller (D 2017) 22.20 Akte 20.17 23.10 Focus-TV – Reportage. Mit dem Kriminaldauerdienst im Einsatz 0.15 Dinner Party

VOX

- 17.00 Zwischen Tüll und Tränen
- 18.00 Hautnah: Die Tierklinik 19.00 Das perfekte Dinner 20.00 Prominent! 20.15 6 Mütter 22.15 Richtig (y)erzogen – Wir erziehen anders 23.20 Die Beet-Brüder 0.20 Nachrichten 0.40 Medical Detectives

KABEL 1

- 15.50 News 16.00 Navy CIS 16.55 Abenteuer Leben täglich 17.55 Gekauft, gekocht, gewonnen 18.55 Achtung Kontrolle! 20.15 Rosins Restaurants 22.20 K1-Magazin 23.25 Abenteuer Leben am Sonntag (W) 1.25 Late News

RTL

- 15.00 Verdachtsfälle 17.00 Betrugsfälle 17.30 Unter uns 18.00 Explosiv 18.30 Exklusiv 18.45 Aktuell 19.03 Wetter 19.05 Alles was zählt 19.40 GZSZ 20.15 Bones 22.15 CSI: Den Tätern auf der Spur 0.00 Nachtjournal 0.30 Bones (W)

3SAT

- 19.00 Heute 19.20 Kulturzeit 20.00 Tagesschau 20.15 Tod in der Eifel . TV-Kriminalfilm (D 2008) 21.45 Kinokino 22.00 ZIB 2 22.25 Liebling, lass uns scheiden! Komödie (CH 2010) 23.50 Reporter 0.15 (21.50) 10 vor 10

PULS 8

- 18.15 Elementary 19.05 Castle 20.00 Das verflixte siebte Jahr. Komödie (USA 1955) 22.10 Blondinen bevorzugt. Musikfilm (USA 1953) 23.55 Das verflixte siebte Jahr (W). Komödie (USA 55) 1.55 Blondinen bevorzugt (W). Musikfilm (USA 53)

3+

- 15.50 How I Met Your Mother ●● (W) 17.10 How I Met Your Mother ●● 18.30 The Big Bang Theory (W) 19.25 The Big Bang Theory 20.15 Der Bachelor 21.35 Bumann, der Restauranttester 0.55 Red Dawn. Actionfilm (USA 2012)

4+

- 15.45 Border Patrol Canada 16.15 The Mentalist 17.20 Navy CIS ●● (W) 18.20 The Mentalist. Der Deal 19.15 Navy CIS ●●. In der Falle 20.15 Red Dawn. Actionfilm (USA 2012) 22.15 Push. Sci-Fi-Film (USA/CDN 2009) 0.40 Medishop

TELECLUB

- 20.00 Come and Find Me ●●. Thriller (USA/CDN/GB 2016). Mit Aaron Paul 21.50 Rings ●●. Horrorfilm (USA 2017) 23.30 Durchgeklickt ●●. TV-Erotikfilm (USA 2015) 0.55 T2 Trainspotting ●●. Tragikomödie (GB 2017)

TC SPORT1

- 15.35 Fussball ●●. Super League. BSC Young Boys – Grasshopper Club 18.10 Eishockey ●●. Champions Hockey League. Växjö Lakers – SC Bern. 10. Spieltag. Live 23.05 Eishockey – NHL on the Fly ●● 0.05 Fiba World Basketball ●●

RTL 2

- 17.00 Hilf mir! Jung, pleite, verzweifelt ... 18.00 Köln 50667 19.00 Berlin – Tag & Nacht 20.00 News 20.15 Zuhause im Glück – Unser Einzug in ein neues Leben 22.15 Pop-Giganten. Weihnachts-Hits 0.25 George Michael – Live in London

ANZEIGE

Top-Handys von Apple & Samsung jetzt zu besten Preisen bei yallo.ch!

Join us at yallo.ch



# Sport

**Wendy Holdener**

Der zensierte Kopfsponsor sorgte bei den Sports Awards für Zündstoff

Seite 39



## Die Bilanz macht dem FCB Mut

**NYON.** Die Zahlen könnten die Basler vor Ehrfurcht erstarren lassen: 24 Pflichtspiele, 22 Siege, eine (unbedeutende) Niederlage, elf Punkte Vorsprung in der Meisterschaft, ein Kader-Marktwert von umgerechnet 735 Millionen Franken, dazu neue Spieler im Wert von 291 Millionen allein für diese Saison. Kurz: Manchester City ist unter Pep Guardiola zu einem heissen Anwärter auf Europas Krone gereift, der auch noch spektakulären Fussball spielt. Das Los wollte es, dass der FCB für den Achtelfinal der Champions League diesen Brocken vorgesetzt bekommt.

Die Bilanz des Schweizer Meisters gegen Engländer in der Königsklasse kann sich allerdings sehen lassen. Der FCB hat gegen Man United, Arsenal, Liverpool und Chelsea 14 Partien bestritten und gewann deren fünf, bei fünf Unentschieden und vier Niederlagen. Einzig gegen Arsenal letzte Saison gabs keine Punkte. Die Basler betonen zu Recht gerne, dass ihnen englische Teams liegen. Ob das auch für die aktuelle Ausgabe von Manchester City mit ihrem Guardiola-Fussball gilt, wird sich zeigen. **KAI**

# FC Basel fordert das «beste Team der Welt»



Sein Wort in David Silvas Ohr: Manchester City hat Pep Guardiolas Philosophie verinnerlicht und eilt von Sieg zu Sieg. AFP

**NYON.** Attraktiv, sportlich, aber äusserst schwierig: Der FCB trifft in der Champions League auf Manchester City.

Um 12.15 Uhr stand der Achtelfinalgegner der Basler in der Champions League im Frühjahr fest. Xabi Alonso, Welt-, Europameister und Champions-League-Sieger, löste dem FC Basel den Premier-League-Leader zu – und damit Marco Strellers Wunschgegner. «Vielleicht wäre es einmal spannend, gegen Guardiola zu spie-

len, gegen Manchester City», hatte der Sportdirektor nach der Qualifikation in Lissabon gesagt. Es ist für den FCB bereits der zwölfte englische Gegner im Europacup. «ManCity ist ein super Los und ein Topfavorit auf den Sieg der Champions League», sagte Streller nach der Ziehung.

In der Liga hat ManCity mit dem Derby-Erfolg gegen die United den 14. Sieg in Serie eingefahren und den Arsenal-Rekord (Februar bis August 2002) eingestellt. Basel-Trainer Raphael Wicky sagt: «Wir haben gesagt, es sei fantastisch,

dass wir uns mit den Besten messen dürfen – und jetzt messen wir uns mit einem der absolut Besten. Für mich ist Manchester City im Moment das beste Team der Welt, sie haben herausragende Einzelspieler. Und Pep Guardiola ist einer der weltbesten Trainer, das Team hat seine Philosophie mittlerweile verinnerlicht.» Er freut sich und sehe dem Achtelfinal sehr positiv entgegen.

Kann er auch, denn mit José Mourinho scheiterte vor drei Wochen ein anderer Startrainer mit 0:1 im Joggeli. Es ist schon fast eine Tradition des

FCB, gegen englische Teams immer wieder für eine Sensation zu sorgen. **EVA TEDESCO**

### Champions League. Achtelfinals

<b>Am Dienstag, 13. Februar spielen</b>	
Basel – Manchester City	20.45
Juventus Turin – Tottenham	20.45
<b>Am Mittwoch, 14. Februar spielen</b>	
Porto – Liverpool	20.45
Real Madrid – Paris SG	20.45
<b>Am Dienstag, 20. Februar spielen</b>	
Chelsea – Barcelona	20.45
Bayern – Besiktas Istanbul	20.45
<b>Am Mittwoch, 21. Februar spielen</b>	
Sevilla – Manchester United	20.45
Schachtar Donezk – AS Roma	20.45
Rückspiele am 6./7. und 13./14. März	



Traf vor drei Wochen zum Sieg gegen Man Utd.: Michael Lang. KEY



## 20 Sekunden

**Bärtschi vier Wochen out**

EISHOCKEY. Sven Bärtschi wird den Vancouver Canucks in der NHL nach einem Kieferbruch mindestens vier Wochen fehlen. SDA

**Iten gut im Schuss**

GOLF. Marco Iten hat einen seiner wenigen Startplätze auf der europäischen Golf-Tour zu einem guten Ergebnis genutzt. Er belegte in Johannesburg den 30. Platz. SDA

**Jecker zu Kloten**

EISHOCKEY. Biel-Verteidiger Benoît Jecker wechselt nächste Saison zu Kloten. Der 23-Jährige unterschrieb einen Vertrag bis 2020. SDA

**Salah im Hoch**

FUSSBALL. Die englische Zeitung «The Sun» berichtet, dass der frühere Basler und heutige Liverpool-Star Mohamed Salah Afrikas Fussballer des Jahres wird. SDA

**Maros bleibt Kadette**

HANDBALL. Die Kadetten Schaffhausen und ihre Teamstütze Luka Maros (23) haben sich auf einen Vertrag bis 2020 geeinigt. SDA

**Rekord: Messi holt Müller ein**

VILLARREAL. Lionel Messi jagt weiter Bestmarken. Beim 2:0 am Sonntag bei Villarreal schoss der Barça-Superstar sein 525. Tor für die Katalanen, womit er zusammen mit der deutschen Bayern-Legende Gerd Müller am meisten Pflichtspieltore für einen Club in den fünf europäischen Topligen erzielt hat. Während Messi dafür 606 Partien brauchte, reichten dem Bomber der Nation zwischen 1965 und 1979 572 Spiele. Lange dürfte es allerdings nicht dauern, bis Messi alleiniger Rekordhalter ist. 20M



14 Saisontore: Lionel Messi. AP

**«Outing eines Profis hätte Signalwirkung»**

ZÜRICH. Schiedsrichter Pascal Erlachner hat sich am Sonntag öffentlich geoutet. Marcel Tappeiner, Mitglied des Fanclubs Letzi Junxx (homosexuelle FCZ-Fans), findet, dass dieses Coming-out nicht direkt der LGBT-Community (Lesbian, Gay, Bi-

sexual, Transgender) etwas bringt, sondern vor allem dem Fussball. «Es bringt etwas, weil der Fussball Talente verliert, wenn er nicht in der Lage ist, Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen zu integrieren.» Damit meint der

49-jährige FCZ-Fan: «Wenn du in einer Umgebung funktionieren musst, in der du dich permanent verstellen und verstecken musst, wirst du dort dein volles Potenzial nicht ausschöpfen können.» Tappeiner findet, dass es nicht reicht, wenn sich

ein Schiedsrichter outet, um die Homosexualität im Fussball zu enttabuisieren. Ein «Coming-out eines aktiven Spitzenspielers hätte eine andere Signalwirkung». Aber auch ihm ist klar, dass das nicht in naher Zukunft zu erwarten ist. HUA

**Gigantenduell: Neymar in neuem Kleid gegen Ronaldo**

PARIS. In den Achtelfinals der Champions League kommt es bei Real gegen PSG zum Gipfeltreffen der weltbesten Fussballer.

Es ist nicht ganz einfach, ein Bild zu finden, auf dem Cristiano Ronaldo und Neymar auf dem Feld gemeinsam zu sehen sind. Erst siebenmal spielten die beiden Superstars gegeneinander – im Clásico zwischen Real Madrid und Barcelona. Viermal gewann Neymar und erzielte dabei drei Tore und fünf Vorlagen. Ronaldo führte Real mit vier Toren und einem Assist zu zwei Siegen.

Nächstes Jahr bietet sich CR7 die grosse Gelegenheit, die Bilanz gegen den Brasilianer aufzubessern. Mitte Februar kehrt Neymar erstmals seit seinem Wechsel von Barcelona zu Paris Saint-Germain ins Bernabéu zurück. PSG gegen Real in der ersten K.-o.-Runde der Königsklasse ist für PSG der ultimative Test, um die hohen Investitionen des katarischen Emirs zu rechtfertigen. Hamad al-Than will nichts weniger, als endlich die Champions League



Seltenes Bild: Ronaldo gegen Neymar im Clásico zwischen Real und Barça (3:1) im Oktober 2014.

zu gewinnen. Dafür hat er im Sommer noch einmal tief in die Tasche gegriffen und für Neymar und Mbappé rund 400 Millionen Euro ausgegeben. Diese Rekordsumme stört aber nicht nur die Moralisten, sie

kratzt auch an Ronaldos Ego. Der fünffache Weltfussballer fühlt sich selber als teuersten Spieler, er ist mit seinen bald 32 Jahren laut dem Portal Transfermarkt.de jedoch nur 100 Millionen Euro wert. Der

sieben Jahre jüngere Neymar wird derzeit mit 150 Millionen Euro gehandelt. Der Zufall will es, dass beide am 5. Februar Geburtstag haben – neun Tage vor dem Achtelfinal-Knüller Real gegen PSG. SEBASTIAN RIEDER

**BVB mit Stöger nach Italien**

DORTMUND. In den Sechzehntelfinals der Europa League tritt Dortmund mit Roman Bürki und dem neuen Trainer Peter Stöger gegen Atalanta Bergamo mit den Schweizern Remo Freuler und Nicolas Haas an. RB Leipzig spielt gegen Napoli. Nizza-Trainer Lucien Favre hat Lokomotive Moskau zugelost bekommen. Milan mit Ricardo Rodriguez trifft auf Ludogorez Rasgrad und Arsenal mit Granit Khaka auf die Schweden aus Östersund. SDA



Neuer Job, neues Glück? Der neue BVB-Trainer Peter Stöger. GETTY

**HCD gehen die Ausländer aus**

DAVOS. Der HC Davos muss rund zwei Monate auf den Schweden Anton Rödin verzichten. Der Stürmer erlitt am Samstag gegen Biel (3:2) einen Wadenbeinbruch. Neben Rödin sowie dem langzeitverletzten Perttu Lindgren muss laut «Südostschweiz» vorderhand auch Robert Kousal pausieren. Weil Magnus Nygren mit dem Nationalteam unterwegs ist, muss der HCD am Wochenende mit Broc Little als einzigem Ausländer auskommen. SDA



# Retuschierter Kopfsponsor bei Holdener sorgt für Ärger

ZÜRICH. Die Sports Awards haben nach der Ehrung von Wendy Holdener zur Athletin des Jahres ein Nachspiel mit dem SRF.

Stolz und mit dem vielleicht breitesten Lächeln der Welt stand sie da: Wendy Holdener auf der grossen Bühne mit der Auszeichnung als Sportlerin des Jahres. In ihrem langen weissen Abendkleid stemmt sie den goldenen Preis in die Höhe, während das SRF im Hintergrund ein Bild von ihr als Ski-Kombi-Weltmeisterin in St. Moritz zeigt. Alles scheint wunderbar, doch das Porträt hat einen Makel. Der Sponsor auf Holdeners Kappe ist nicht zu sehen. Das Emblem von der Firma Electrolux ist weg – wie auch das Logo von Swiss-Ski. Das sorgt vor allem beim Schweizer Waschmaschinen-Hersteller für Irritation. «Wir sind sichtlich verwundert, dass wir als Kopfsponsor bei dem wichtigen Ereignis von Wendy nicht sichtbar präsent waren», sagt Roland Bienz, Cluster Marketing Director bei Electrolux.

Beim Schweizer Fernsehen erklärt man die Werbezensur mit den speziellen Umständen



Strahlende Siegerin ohne Sponsor: Das Emblem von Electrolux wurde bei Holdeners Mütze retuschiert. KEY

der Sports Awards. «Das Hintergrundbild bei der Preisübergabe ist als Standbild Teil des Bühnenbilds und wurde aus grafischen Gründen in Farbe und weiteren Gestaltungs-

merkmalen an das Erscheinungsbild der Sendung angepasst», heisst es beim SRF. «Dies geschah im Unterschied zu journalistisch aufgearbeiteten Einspielern wie zum Bei-

spiel den Porträts der Nominierten.» Wie gross im Vorfeld der Einfluss der Credit Suisse als Namensgeber und Sponsor der Sendung «Sports Awards» war, bleibt offen. HERBIE EGLI

## Biel holt SCB-Meistertrainer Törmänen



Alter Bekannter an neuem Arbeitsort: Antti Törmänen. KEYSTONE

BIEL. Der neue Trainer des EHC Biel heisst wie erwartet Antti Törmänen. Der ehemalige Meistertrainer des SC Bern unterschrieb im Seeland einen bis Ende der Saison 2018/19 laufenden Vertrag. Der 47-jährige Finne leitete gestern bereits das Training und wird heute gegen Lausanne erstmals an der Bande stehen. Er übernimmt die Nachfolge von Mike McNamara, der Ende November als Headcoach abgesetzt wurde und wieder als Nachwuchs-Chef fungiert.

Mit Törmänen entschied sich die Bieler Vereinsführung für ein bekanntes Gesicht und gegen eine nordamerikanische Lösung. Gemäss Medienberichten war der Amerikaner Tom Rowe aus der Organisation der Florida Panthers auf

der finalen Zweier-Liste. Törmänen war von 2011 bis 2013 Trainer des SC Bern, mit dem er 2012 den Final gegen den ZSC verlor, in der Folgesaison aber den Titel gewann. SDA

### National League

Heute spielen  
Lugano – Servette MySports 2 19:45  
Biel – Lausanne MySports 1 19:45

### Rangliste

1. Bern	29	107:64	63
2. Lugano	28	95:70	55
3. Davos	30	87:93	50
4. ZSC Lions	30	95:83	49
5. Zug	28	83:71	46
6. Fribourg	29	76:83	46
7. Biel	30	83:87	43
8. Lausanne	29	85:93	40
9. SCL Tigers	30	84:89	40
10. Servette	29	67:79	39
11. Ambri-Piotta	30	79:97	33
12. Kloten	30	64:96	24

### Fussball

Challenge League. 18. Runde. Gestern spielten: Schaffhausen – Wil 2:1. Rangliste: 1. Xamax 18/46. 2. Schaffhausen 18/36. 3. Servette 17/35. 4. Vaduz 18/26. 5. Rapperswil-Jona 17/23. 6. Chiasso 18/20. 7. Aarau 17/18. 8. Wohlen 17/13. 9. Winterthur 18/12. 10. Wil 18/11.

### Eishockey

NHL. San Jose (mit Meier) – Minnesota (mit Niederreiter/Tor zum 4:3) 3:4 n.V. Toronto – Edmonton 1:0. Chicago – Arizona 3:1. St. Louis – Buffalo 3:2 n.V.

### Tennis

Die Weltranglisten per 11. Dezember 2017. ATP: 1. (Vorwoche 1.) Nadal (ESP) 10 645 (10 645). 2. (2.) Federer (SUI) 9605 (9605). 3. (3.) Dimitrov (BUL) 5150 (5150). 4. (4.) A. Zverev (GER) 4610. 5. (5.) Thiem (AUT) 4015. Ferner die Schweizer: 9. (9.) Wawrinka 3150. 121. (121.) Laaksonen 488.

WTA: 1. (1.) Halep (ROU) 6175. 2. (2.) Muguruza (ESP) 6135. 3. (3.) Wozniacki (DEN) 6015. 4. (4.) Pliskova (CZE) 5730. 5. (5.) V. Williams (USA) 5597. Ferner die besten Schweizerinnen: 39. (39.) Bacsinszky 1362. 98. (98.) Bencic 662. 115. (115.) Golubic 571.

### Golf

Johannesburg. Europa-PGA-Tour (1,2 Mio. Franken/2 Plätze/Par-Total 287): 1. Sharma (IND) 264. 2. van Rooyen (RSA) 267. 3. Pulkkanen (FIN) und Norris (RSA) je 270. Ferner: 30. Iten (SUI) 279 (71/67/7368). Cut (139 Schläge) verpasst: 163.

### Champions Hockey League Viertelfinals, Rückspiele

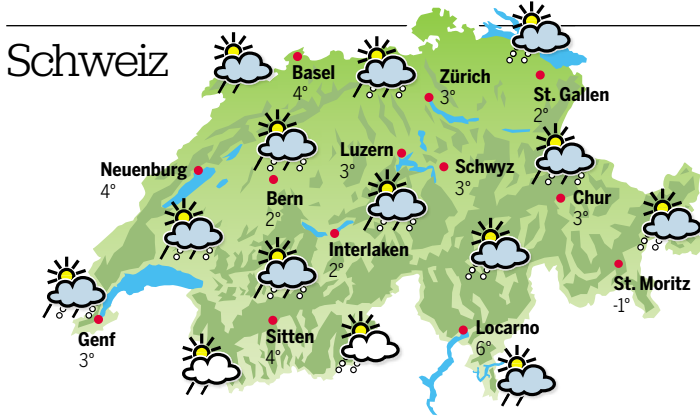
#### Heute spielen

Kometa – JYP Jyväskylä (Hin 3:3) 17:30  
Brynäs IF – Ocelari Trinec (1:3) 18:30  
Växjö Lakers – Bern (2:3) 18:30  
ZSC Lions – Bili Tygri Liberec (1:0) 20:00

## ZSC und Bern im Vorteil

ZÜRICH. Der SCB und die ZSC Lions nehmen die Viertelfinal-Rückspiele der Champions Hockey League mit einem 1-Tor-Vorsprung in Angriff. Der SCB reiste mit einem 3:2 aus dem Hinspiel nach Växjö, jedoch haben die Schweden diese Saison 16 von 19 Heimspielen gewonnen. Beim ZSC stellt sich die Frage, wie viel Energie nach dem Mammutprogramm der letzten Wochen übrig ist. Zudem fehlt Stürmer Pettersson, der beim Nationalteam weilt. Die Lions gehen mit einem 1:0 ins Rückspiel gegen Liberec im Hallenstadion. SDA





### Aussichten

#### Norden



#### Süden

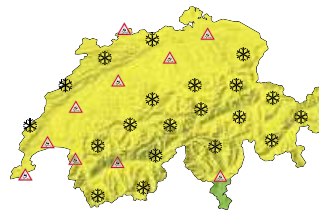


Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
-2° 3°	4° 8°	3° 5°	-1° 2°
-2° 6°	-2° 4°	-2° 4°	3° 9°

Top-Handys von Apple & Samsung jetzt zu besten Preisen bei yallo.ch!

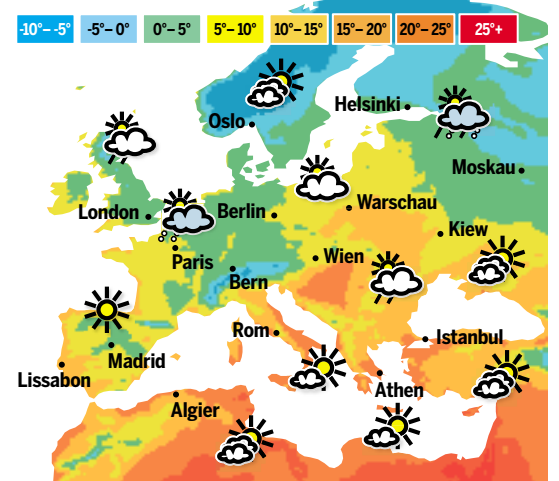
Join us at [yallo.ch](http://yallo.ch)

### Warnkarte (bis morgen 6 Uhr)

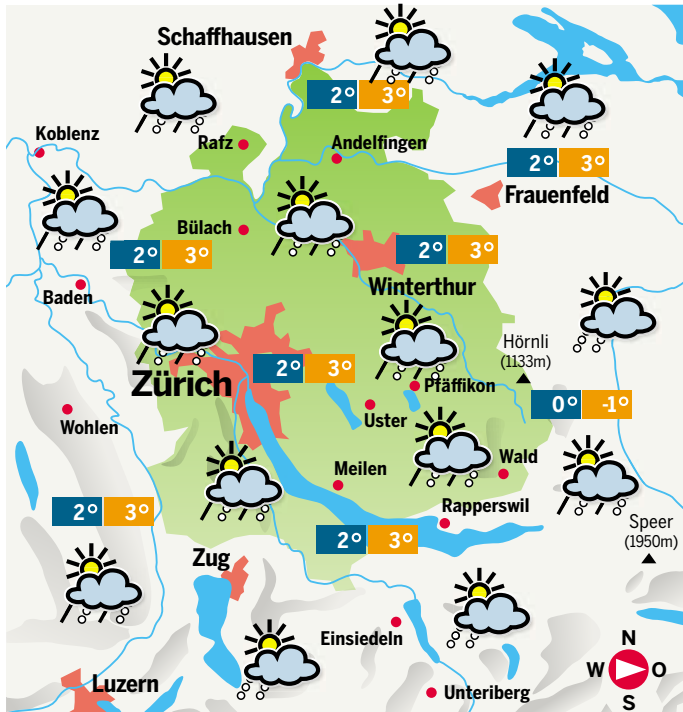


**meteoneWS**  
 MeteoneWS AG | Peter Wick | [meteoneWS.ch](http://meteoneWS.ch)  
 Das Schweizer Wetter Fernsehen: [meteoneWS.tv](http://meteoneWS.tv)  
 MeteoneWS iPhone App: [iphone.meteoneWS.ch](http://iphone.meteoneWS.ch)  
 Wetter fürs Handy: [meteoneWS.mobi](http://meteoneWS.mobi)  
 Bei Unwettern: [warnung.meteoneWS.ch](http://warnung.meteoneWS.ch)  
 Ihre persönliche Wetterberatung: 0900 575 775  
 (CHF 2.80/Min. vom Schweizer Festnetz)

### Europa



### Zürich



### Weltwetter

### wetter.20min.ch

Holen Sie sich das Wetter per SMS auf Ihr Handy – regional und national  
 Infos unter: [meteosms.20min.ch](http://meteosms.20min.ch)

New York	9°	Rio de Janeiro	26°	Kapstadt	21°	Hongkong	20°
Los Angeles	26°	São Paulo	22°	Nairobi	26°	Tokio	9°
Vancouver	8°	Buenos Aires	28°	Sydney	27°	Bangkok	33°

### Schnee

Flumserberg	65/95 cm	pulver
Arosa	45/75 cm	pulver
Davos	26/94 cm	pulver
Braunwald	50/130 cm	pulver
Elm	20/110 cm	pulver
Hoch-Ybrig	50/120 cm	pulver
Engelberg	30/340 cm	nass
Laax	30/150 cm	kM

Rietbachstrasse 13, 8952 Schlieren

[www.bauhaus.ch](http://www.bauhaus.ch)

NEU sind jetzt diverse Produkte auch online bestellbar!

Der Spezialist für Werkstatt, Haus und Garten!

ANZEIGE

**magic X Erotic Megastore**

**30 FR. RABATT**

Auf das ganze Sortiment nur bis 13. Jan. 2018!  
 Bei Abgabe dieses Gutscheins erhältst Du bei Deinem nächsten Einkauf ab mind. Fr. 100.- einen Rabatt von Fr. 30.-. Rabatte nicht kumulierbar. Nicht gültig auf Geschenkgutscheine, Sonderangebote oder Profit-Plus-Aktionen. Nur ein Gutschein pro Person. Auch unter [www.magic-x.com](http://www.magic-x.com) einlösbar mit der Vorteilsnummer **V171MD3**.

AUSSCHNEIDEN UND PROFITIEREN!

### magic X Erotic Megastore

### DONA MASSAGEKERZEN

PROFIT-PLUS-PREIS  
**NUR 24.90 statt 39.90**

Erotik Lifestyle für SIE & IHN  
 Alle Filialen unter: [www.magic-x.com](http://www.magic-x.com)

